

05 Juni 2017

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at



Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Punkte mit dem City Bonus in unserer Altstadt sammeln – und schon stellen Sie Ihr Fahrzeug zum Nulltarif in den Kurzparkzonen ab! So einfach und komfortabel geht das! Seiten 12-13

Hier parken Sie gratis!



villach .museum

RELIEF VON KÄRNTEN

SCHILLERPARK, PERAUSTRASSE 14

NEU
MULTIMEDIA
EFFEKTE



GRÖSSTES LANDSCHAFTSRELIEF EUROPAS

INTERAKTIVE ENTDECKUNGSREISE

MULTIMEDIALES 3D-ERLEBNIS



Inhalt



WIR SIND RADSTADT

Das Rad, ob E-Bike oder ganz klassisch zum Strampeln, hat in unserer Stadt einen extrem hohen Stellenwert.

SEITE 18-19



WIR SIND SICHER

Ganz topaktuell: Im CCV findet im September ein hochkarätiger Kongress zum Thema Sicherheit im Netz statt.

SEITE 22



WIR SIND SOMMER

Und zwar mit viel kostenlosem Badespaß, gratis Sportmöglichkeiten und unendlich coolen Attraktionen für die ganze Familie.

SEITE 24-27

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 042 42 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717; Roland Wuttern DW 1716 **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Druckerei Berger, Wienerstraße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 38.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, T: 042 42 / 244 54, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 23.6.2017
Anzeigenschluss: 6.6.2017



BIO-GEBURTSTAG. Unser Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz feierte seinen 20. Geburtstag mit vielen Stammkundinnen und -kunden. Obmann Markus Steiner und Bürgermeister Günther Albel gratulierten auch den Gewinnerinnen und Gewinnern, die prall gefüllte Warenkörbe bzw. Trolleys voll gesunder Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen konnten. FOTO: AUGSTEIN

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Rechnungsabschluss: Wir haben gut gewirtschaftet?

Bürgermeister Günther Albel: Wir Villacher dürfen uns auch heuer wieder freuen, dass unser Rechnungsabschluss einmal mehr eine positive Ausnahme im Gemeindevergleich darstellt. Wir haben in schwierigen Zeiten Schulden abgebaut, antizyklisch und vorausschauend investiert, die positive Wirtschaftsentwicklung weitergeführt. Wir denken in die Zukunft und gestalten unsere erfolgreiche Finanzpolitik danach.

MEHR
SEITE
04

Parken: Eigentlich ist es in der Villacher Altstadt kostenlos?

Bürgermeister Günther Albel: Im Grunde genommen parkt man in unserer Altstadt gratis, wenn man den City Bonus nützt und in den City-Shops beim Einkaufen Bonuspunkte sammelt. Diese Topmöglichkeit schätzen immer mehr Altstadtfans, unser City Bonus erreicht Rekordwerte! Ab dem Sommer kann man übrigens auch die Ladezonen an den Samstagen ab 10 Uhr als Kurzparkzone nützen.

MEHR
SEITE
12

Geschichte: Villach lädt zu spannenden Zeitreisen ein?

Bürgermeister Günther Albel: Das sind echte Tipps! Sowohl die lebendig und nach Themenschwerpunkten aufbereiteten Altstadt-Führungen als auch die Sonderausstellung in unserem Museum sind es wert, dass Sie sich dafür entsprechend Zeit nehmen. Luthers Zeit und die Reformation werden im Museum und auch im Relief durch die multimediale und moderne Inszenierung unglaublich plastisch.

MEHR
SEITE
14

Bürgerräte: Politik wird in Villach noch demokratischer?

Bürgermeister Günther Albel: Wir stellen gerade mit professioneller Begleitung ein Bürgerräte-Projekt auf die Beine, das es uns ermöglichen wird, noch intensiver in Austausch mit den Villacherinnen und Villachern zu treten. Die Bürgerinnen und Bürger reden mit und bringen sich ein. Entscheidungen gelingen damit noch treffsicherer, die Politik wird noch unmittelbarer. Villacher ist hier auf einem sehr modernen Weg.

MEHR
SEITE
22

130.000 Euro

Die Neugestaltung des Kärntner Reliefs zu einer Multimediaanlage, die modern und zeitgerecht Jung und Alt begeistert, erfolgte im vergangenen Jahr. Seit Mai ist das Relief wieder für alle Interessierten geöffnet.

234.000 Euro

Mit der Errichtung einer neuen Liftanlage hat unsere Stadt den Kindergarten Pestalozzi behindertengerecht gestaltet und garantiert für Kinder und Erwachsene nun barrierefreie Zugänglichkeit.

283.000 Euro

Ständig weiter geht es mit der Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung, die durch fortschrittliche Technologie nicht nur bessere Ausleuchtung ermöglicht, sondern auch dabei hilft, Unmengen an Energie zu sparen.

365.000 Euro

Bildung ist in unserer Stadt seit jeher ein wichtiger Schwerpunkt, weshalb auch ständig kräftig in die Infrastruktur der Schulen investiert wird. Im vergangenen Jahr begann die Generalerneuerung der Polytechnischen Schule.

1,4 Millionen Euro

Die erfolgreiche Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes als Veranstaltungs- und Begegnungszone wird im heurigen Jahr fortgesetzt, der Westteil wird – inklusive dem Buswartebereich – dem bereits umgestalteten Ostteil angepasst.

Erfolgsweg stärkt Standort

Die Villacher Jahresbilanz 2016 zeigt: Kräftige Investitionen durch unsere Stadt bewirkten eine nachweislich positive Wirtschaftsentwicklung.

Trotz wirtschaftlich herausfordernder Zeiten – steigende Transferzahlungen an das Land, hohe Pflichtausgaben für Krankenanstalten, Sozialhilfe und Landesumlagen – ist der Rechnungsabschluss der Stadt Villach, der in der Gemeinderatssitzung Ende April mehrheitlich beschlossen wurde, äußerst erfreulich und bestätigt den Villacher Erfolgsweg.

WIRTSCHAFT ANGEKURBELT, SCHULDEN ABGEBAUT. Bürgermeister Günther Albel: „Während andere sparen, haben wir kräftig investiert und damit die Wirtschaft massiv angekurbelt. Der weiterhin starke Anstieg der Kommunalsteuer – 2016 um weitere 4,21 Prozent – zeigt eine ausgezeichnete Wirtschaftsentwicklung und ist ein sichtbares Zeichen für den Erhalt und den Zuwachs von Arbeitsplätzen. Gleichzeitig konnten wir durch vorausschauendes und verantwortungsvolles Wirtschaften den Schuldenstand unserer Stadt weiter um rund 3,5 Millionen Euro reduzieren. Außerdem konnten insgesamt rund 2,2 Millionen als Finanzreserve den Rücklagen zugeführt werden, das bedeutet, als Überschuss verbucht werden.“

Der ordentliche Haushalt wird mit 186,8 Millionen Euro beziffert und wurde damit im Vergleich zu 2015

um 0,16 Prozent ausgeweitet. Das Maastricht-Ergebnis weist mit 1,3 Millionen Euro einen deutlichen Überschuss aus.

INVESTITIONEN IN DIE BILDUNG. „Rund 23,4 Millionen Euro hat die Stadt Villach im vergangenen Jahr investiert“, so der Bürgermeister. Darunter besonders in Bereiche wie Schulen, Kindergärten und Bildung, Sport und Freizeit sowie Verkehrssicherheit.



„Andere sparen, wir haben auch in einer herausfordernden Zeit vorausschauend und gezielt in unsere örtliche Wirtschaft investiert, die davon nachweislich profitiert hat. Dies kommt wiederum unserer Stadt zugute.“ Bürgermeister Günther Albel

Im Schul- und Bildungsbereich sind dabei vor allem der Zubau eines behindertengerechten Liftes im Kindergarten Pestalozzi um 234.000 Euro, der Beginn der Generalsanierung der Polytechnischen Schule um 365.000 Euro, die Errichtung einer Laufbahn und Weitsprunganlage in der NMS Auen um 77.000 Euro, der Zubau eines Bewegungs- und Personalraumes im Kindergarten Tratten um 155.000 Euro und die Anschaffung von weiteren Kinderspielgeräten zu erwähnen.

RADWEGE AUSGEBAUT. Im Sport- und Freizeitbereich investierte die Stadt unter anderem in die Weiterführung der Neuerichtung der Sportanlage in Landskron und in die städtischen Radwege in Summe rund 3,8 Millionen Euro. Mehr Sicherheit garantieren zudem Verkehrssignalanlagen und

Investitionen in die öffentliche Beleuchtung um insgesamt 420.000 Euro.

AUSBAU HANS-GASSER-PLATZ. Die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes inklusive des Buswartebereiches schlug mit 1,3 Millionen Euro zu Buche. „Im Zuge unseres Kraftpaketes wird hier im heurigen Jahr weitergebaut und auch der westliche Teil des Hans-Gasser-Platzes fertiggestellt“, so der Bürgermeister. „Es zeigt sich – und die Zahlen untermauern es – wie wichtig es ist, bei anhaltend geringer internationaler Investitionstätigkeit als Stadt diesem Trend entgegengesteuert zu haben.“

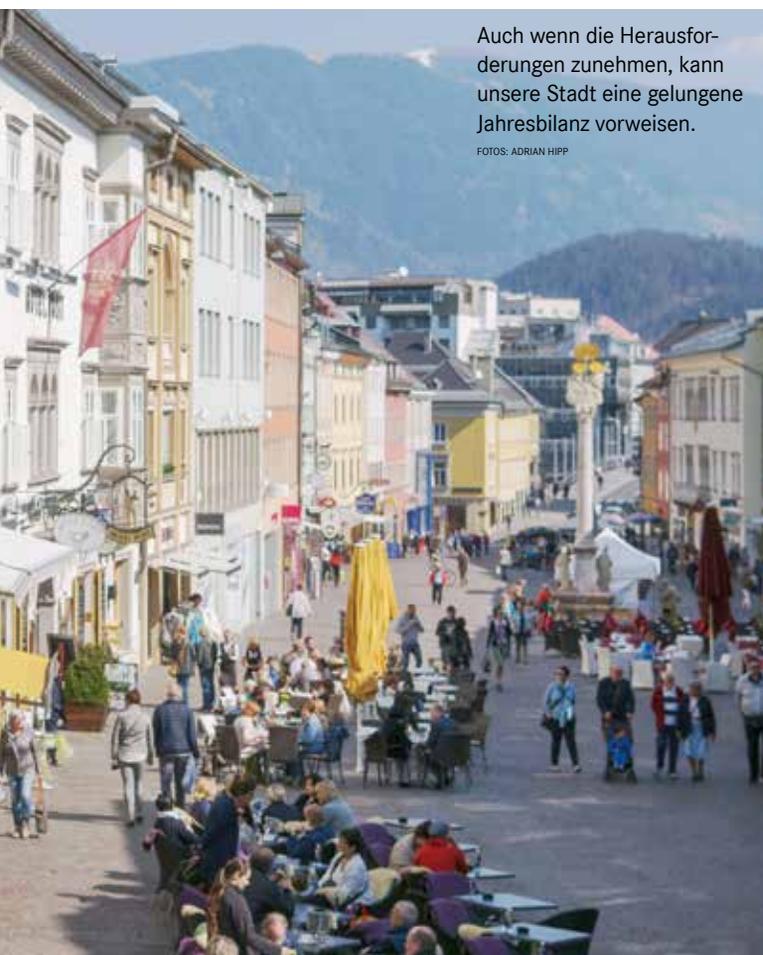
SCHLANKE VERWALTUNG. Erneut beispielgebend für viele andere Gemeinden ist die Finanzierung der effizienten, aber gleichzeitig schlanken Verwaltung: Der Anteil

des Personalaufwandes beträgt nur rund 23 Prozent, im österreichweiten Vergleich ein absoluter Spitzenwert. „Wir müssen aber davon ausgehen, dass durch die immer weitergreifende Übertragung von Aufgaben im Sozial- und Kinderbetreuungsbereich langfristig auch die Kosten ansteigen“, erläutert der Bürgermeister.

ÜBERTRAGUNG. Die frei verfügbaren, also nicht bereits gebundenen Mittel, die so genannte Freie Finanzspitze, beträgt rund fünf Millionen Euro. „Dieser Wert könnte noch weitaus größer sein, jedoch macht sich auch hier die immer weiter steigende Überwälzung von Mitteln an das Land im Bereich der Krankenanstalten und der Sozialhilfe bemerkbar“, so Albel.

Auch wenn die Herausforderungen zunehmen, kann unsere Stadt eine gelungene Jahresbilanz vorweisen.

FOTOS: ADRIAN HIPPE



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN (IN EURO)

Summe ordentlicher Haushalt: 186.848.597,58 • **Summe außerordentlicher Haushalt:** 19.325.561,96 • **Haushaltsüberschuss:** 2.193.765,35 • **Kommunalsteuer 2016:** 28.644.278,45 (Steigerung gegenüber 2015: +4,21 %) • **Freie Finanzspitze:** 5.071.531,55 • **Eigenmittelfinanzierung:** 53,19 Prozent im außerordentlichen Haushalt • **Maastricht-Überschuss:** 1.302.293,92 • **Annuitätendienst:** 3,03 Prozent des ord. HH • **Durchschnittsverzinsung aller aufgenommenen Darlehen 2016:** 1,31 Prozent • **Schuldenabbau gesamt:** -3.462.818,74 Millionen Euro • **Bisherige Ausschüttungen aus dem Kelag-Zukunftsfonds (netto seit 1995 abzüglich Reinvestitionen):** 82.592.857,17

SPÖ gestaltet Villach!

Mehr Lebensqualität für Villachs Bürgerinnen und Bürger!



Die SPÖ-Fraktion steht für den Villacher Erfolgsweg und treibt zukunftsfitte Projekte für das Gedeihen unserer Stadt flott voran. FOTOS: ADRIAN HIPPE



Klubobmann Stadtrat Harald Sobe sieht Villach auf einem guten Weg.

Mutig investieren, gut verhandeln, nachhaltig planen.

INFOBOX:

Auf Initiative der SPÖ für Villach erreicht:

- Beschäftigungsoffensive 50+
- Hans-Gasser-Platz neu
- Kraftpaket Altstadt
- Radweg Drobollach
- Sportzentrum Landskron
- Kletterhalle „auf Schiene“
- S-Bahn-Haltestelle Raunaweg
- Relief von Kärnten neu
- Integrationspass
- Feuerwehrolympiade CTIF
- Mobilitätskonzept
- Stevi
- Nachhaltigste Stadt Österreichs (5e)
- Gironcoli Preis für unsere Jugend
- Mountainbikepark Kumitzberg
- uvm.

FÜR SIE DA:

E: speklub@villach.at
T: 0 42 42 / 205-1011

Villach stellt mit diesem erfreulichen Jahresabschluss wieder einmal eine Ausnahme dar.

Die Tatsache, dass in schwierigen Zeiten Schulden abgebaut werden, zeigt, wie professionell die SPÖ mit Finanzreferenten Bürgermeister Günther Albel handelt.

Für die SPÖ ist es Prämisse, dass sinnvoll und zukunftsweisend investiert wird. „Die Stadt ist auf einem guten Weg – egal, ob man sich den Bereich Wirtschaft, Sport, Bildung, Kultur, Soziales oder Lebensqualität anschaut“ so SPÖ-Klubobmann Harald Sobe. „Wir sind und bleiben die erfolgreichste Stadt im Süden, bei uns fühlen sich die Menschen wohl“.

Für die Bürgerinnen und Bürger wurde Vieles auf Schiene gebracht. Sei es die sich in Bau befindliche Kletterhalle oder das geplante Spieleland in der Ringmauergasse. Jede Einrichtung trägt dazu bei, dass sich die Bevölkerung wohl fühlt und in Villach gerne verweilt.

Villach verzeichnet eine positive Wirtschaftsentwicklung, wobei auch die Anzahl und Qualität der Arbeitsplätze steigt – die Stimmung in der Stadt ist äußerst positiv. Durch die Investitionen im Technologiepark ist Villach eine Vorzeigestadt im Bereich der Hochtechnologie.

„Bei uns wird investiert, wo andere sparen – das ist unser Erfolgsweg“, betont Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel. Apropos Weg, dass bis auf den Hauptplatz nun alle Wege in Villach mit dem Fahrrad befahrbar sind, ist sicher ein Meilenstein dieser Gemeinderatsperiode.

Die SPÖ ist für Alle da! Mit einem soliden Finanzpolster im Hintergrund kann gut für die Villacher Bevölkerung gearbeitet werden. Generationenmanagement, soziale Sicherheit und auch gelebte Integration werden in den Mittelpunkt gestellt – damit Villach weiterhin für Alle eine lebenswerte Stadt bleibt.

■ *Der Inhalt dieser Seite wurde von der SPÖ beigestellt.*



Aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Parteien in Budgetfragen steht Villach finanziell besser da als viele vergleichbare Städte. Dennoch gibt es gerade bezüglich der Innenstadt, dem öffentlichen Verkehr, der Umsetzung der Drauriviera und Anderem noch Verbesserungsbedarf. „Sensations-Budgets“ mögen für manche nötig sein, um von Problemen abzulenken, helfen aber weder der Wirtschaft, noch den Bürgern.

Innenstadt, Regionalität und Bürger in den Mittelpunkt!

Der Rechnungsabschluss ist die in Zahlen gegossene Budgetwahrheit. Der nun in den Medien kolportierte Überschuss ist ein rechnerischer, kein greifbarer. Dass dann weniger beim Bürger ankommt, ist klar.

„Die Belegung der Innenstadt ist unsere oberste Priorität! Ich setze mich dafür ein, dass die Innenstadt durch gezielte, zukunftsorientierte Investitionen die Belegungsimpulse erhält, die sie dringend benötigt. Durch unsere 13 Anträge alleine in der Rechnungsabschlussitzung

des Gemeinderates (Siehe Infokasten) wollen wir der Innenstadt den Fokus geben, den sie verdient und unsere Stadt so zukunftsfit aufstellen! Die regionalen Wirtschaftskreisläufe müssen ebenfalls mehr in den Fokus gelangen, um Villach und die gesamte Region in eine erfolgreichere, sichere Zukunft zu führen“, fasst Stadtrat Peter Weidinger die Budgetsitzung zusammen.

Stadträtin Katharina Spanring konnte mit dem Wasserwerk viele wichtige Investitionen für die Wasserversorgung tätigen, um die Qualität unseres Wassers auf Generationen zu sichern. „Um unser Wasser werden wir auf der ganzen Welt beneidet, das soll auch so bleiben. Dank der Privatisierung des Tourismusverbandes konnten erfolgreiche Projekte und Infrastrukturmaßnahmen verwirklicht werden. Hier setze ich mich besonders für den Lückenschluss im Radwegenetz und die Belegung der Innenstadt mit Hilfe von vielfältigen Tourismusprojekten ein. Die Forderung zur Öffnung der Innenstadt für das Radfahren wurde größtenteils erfüllt und für die Öffnung des Hauptplatzes setze ich mich weiter ein.“

„Ich fordere mehr Budgetrealismus! Die wirtschaftlich angespannten Zeiten verlangen keine Leuchtturmprojekte, die man dann vielleicht wieder retten muss. Die Bürger haben ein Recht auf nachhaltige Investitionen, mit dem Anspruch, Villach wieder zur Lokomotive Kärntens zu machen. Gestalten statt Verwalten sollte der Leitspruch sein. Es gibt schon zu viele angekündigte und nicht, oder nur halbherzig umgesetzte Baustellen in unserer schönen Stadt. Hier muss gehandelt werden, nicht geredet!“, stellt ÖVP Klubobmann Christian Pober zum Budget fest.

■ Der Inhalt dieser Seite wurde von der ÖVP beigestellt.



Stadtrat Mag. Peter Weidinger



Das Team der ÖVP Villach: Karin de Roja, Murat Selimagic, Hermine Krenn, Dipl.-Ing. Erwin Winkler MSc, Christine Mirnig, Stadträtin Katharina Spanring, Ing. Sandro de Roja, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Clubsekretär Otto Leipold, Clubobmann Christian Pober BEd, Adolf Pobaschnig, Sigrid Bister, Dipl.-HTL-Ing. Christian Struger MSc MBA, Karin Trinker.

ÖVP ANTRÄGE:

- Abänderung Richtlinie StartUp-Förderung
- Aktive Ansiedelung von Jungunternehmern
- Direkte Anbindung der Europastraße 10 (Wifi/WK/usw. Gebäude) an den Drauradweg
- Förderung für Ortsbildpflege im Innenstadtbereich
- Schaufenster Wettbewerb
- Errichtung Parkourpark
- Ganzjahres Innenstadt-Sicherheitskonzept
- Wirtschaftsdating (Wirtschaft trifft Verwaltung)
- Arbeitsmarktgipfel „Arbeit trifft Wirtschaft“
- Resolution an die Bundesregierung für den Erhalt der Sonderschulen
- Gesamtinfrastrukturkonzept für Innenstadtveranstaltungen
- Jubiläumsförderung für Innenstadternehmen
- Heimische Lebensmittel in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde
- Grundsatzbeschluss Energieautarke Stadt

FÜR SIE IMMER IM EINSATZ

Stadtrat Mag. Peter Weidinger
Peter.weidinger@villach.at

www.peterweidinger.at

www.facebook.com/weidingerpeter

Stadträtin Katharina Spanring
Katharina.spanring@villach.at



Am Bild eine Abordnung des FPÖ Gemeinderatsklubs (von links nach rechts): Ing. Hubert Alois Angerer, Stadtrat Erwin Baumann, Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza, Gernot Schick, Wilhelm Fritz, Mag.a (FH) Kathrin Niessner, Robert Seppele. FOTO: OSKAR HÖHER

Den Lebensraum Stadt neu gestalten

Die FPÖ Villach bringt seit Jahren konstruktive Vorschläge im Gemeinderat ein, um in Villach die Lebensqualität zu sichern und zu verbessern!

Im Rechnungsabschluss ist das Wirken aller Stadtsenatsmitglieder und auch der Umgang mit dem ihnen im Rahmen des Budgetbeschlusses anvertrauten Steuergeld abgebildet.

ES GEHT NICHT ALLEINE!

In keinem Fall kann eine Partei alleine oder ein Referent alleine die für den vorliegenden und ausgeglichenen SOLL-Abschluss und den IST-Überschuss 2016 genannt werden. Der Dank gilt jenen Personen, die Ideen, Pläne, Ausgaben und Einnahmen und vieles mehr in Zahlen abgebildet haben. Das sind an erster Stelle alle Abteilungsleiter mit ihren Mitarbeitern. Es sind aber v.a. die Villacher, egal ob Unternehmer, Arbeitgeber oder Familien, die vor Ort ihr Geld ausgeben, ja alle die ihre Abgaben leisten. So stieg etwa das Kommunalsteueraufkommen im vergangenen Jahr.

EIN RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2016

Wenn viel geredet wird, aber nichts passiert, dann werden vorgesehene Budgetmittel auch nicht verbraucht und somit ist es kein Grund zum Feiern. Beispiele dafür sind z.B. die nicht errichtete neue Gailbrücke, die 2. Eishalle, oder Neuerungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs und viele abgelehnte FPÖ Vorschläge (siehe Infobox)! Zu viel Geld wurde sicherlich im Bereich des Mitteilungsblattes oder bei Subventionen im Kulturbereich ausgegeben. Auch die Kosten für die Mindestsicherung sind ein neuer, steigender Kostenfaktor geworden, auch da muss man agieren und nicht reagieren.

Die FPÖ ist die Familienpartei in Villach und kümmert sich um familienunterstützende Maßnahmen mit vollem Einsatz. Dies beweisen die von uns eingebrachten Anträge.

■ Der Inhalt dieser Seite wurde von der FPÖ beigestellt.

LEIDER ABGELEHNT BZW. NOCH NICHT BEHANDELT:

- Mehr Sicherheit in Villach – Besseres Lichtkonzept
- Ausbau des Internetzugangs an Villachs Pflichtschulen
- Unterstützung von Jugendlichen für das Fahrsicherheitstraining
- Schaffung eines Gütesiegels für Familienfreundlichkeit
- Günstigere Tarife in der Kärnten Therme
- Unterstützung der Villacher Familien für günstigere Öffi-Tarife
- Kreuz an Villacher Pflichtschulen
- Deutsch als Pausensprache
- Ausarbeitung eines Platz- und Raumgestaltungskonzeptes für den Nikolaiplatz
- Resolution an die Kärntner Landesregierung – Änderung des Kärntner Grundversorgungsgesetzes
- Barrierefreiheit in den Parkgaragen am Bahnhofplatz



Grüne: „Wir bringen Villach in Bewegung!“

Mit Spannung erwartet Villach das „Mobilitätskonzept Neu“, das in den nächsten Wochen präsentiert wird. Dieses Konzept beinhaltet viele „grüne Vorschläge“, welche nun hoffentlich rasch umgesetzt werden. Es geht darum, den Bürgerinnen und Bürgern ein breites Mobilitäts-Angebot zur Verfügung zu stellen, damit allen ein Umstieg auf eine ökologisch verträglichere und günstigere Alternative zum eigenen PKW ermöglicht wird.

Auch die Villacher Innenstadt soll neu gedacht werden. Derzeit entwickeln sich Innenstädte als Umschlagplätze für Konsumtempel und Großkonzernketten. Das lässt die Ortskerne austauschbar erscheinen und vermittelt weder Identität noch Gemütlichkeit. Nach Vorstellung der Grünen könnte ein moderner Marktplatz mit regionalen Unternehmen und kleinen Handwerks- und Kreativbetrieben unsere Innenstadt mit einem einzigartigen, individuellen Flair beleben.

Wir wollen für die Bürgerinnen und Bürger mehr Lebens- und Freiraum schaffen.

Energiesparen ist Klimaschutz – helfen wir den Bürgerinnen und Bürgern durch mehr Information und eine Erhöhung der Förderungen, Energie und damit Geld zu sparen.

Ebenso fordern wir weitere Photovoltaik-Bürgergenossenschaften: Es gibt noch genügend freie Dachflächen und Interesse in der Bevölkerung! ■ *Der Inhalt dieser Seite wurde von DIE GRÜNEN beigestellt.*



Das Grüne Team: Von links Gemeinderätin Mag.a Birgit Seymann, Gemeinderat Dr. Florian Ertle und Gemeinderätin Sabina Schautzer.

GEMEINSAME ANTRÄGE MIT SPÖ:

- Erarbeitung und Anbringung von Zusatztafeln bei belasteten Straßennamen
- Einrichtung einer Radstation im Bereich des Hauptbahnhofs

ABGELEHNTE ANTRÄGE:

- Anforderungen an Fahrrad- und PKW-Abstellplätze im textlichen Bebauungsplan
- Einbindung des Fahrradweges in der Italiener Straße stadtauswärts in die Planung des zukünftigen Kreisverkehrs beim Steirerhof

Grüne Anträge nachlesen unter:
www.villach.at/stadt-regierung/gemeinderat



Alternative zur Alternativlosigkeit



Das Team Verantwortung Erde im Garten E.R.D.E.* vor dem gemeinschaftlichen Freiraum der Bewegung. FOTO: ADRIAN HIPPE

Unsere Vision: Villach als Vorreiter- und Vordenkerstadt in dem Wandel, den die Erde JETZT braucht.

Wir danken allen Menschen, die sich um die Finanzen unserer Stadtgemeinschaft bemühen. Unser ablehnendes Stimmverhalten ist nicht an sie, sondern an die inhaltliche Ausrichtung und die zugrunde liegende Logik der Zahlenwerke gerichtet.

Wir vernehmen zwar eine „Verwaltung der bestehenden Gewohnheiten“ in Form von Sportstadien und hohen Wirtschaftsförderungen, doch die für uns drängenderen Fragen der Ernährungs- und Energiesouveränität sowie der voranschreitenden Versiegelung der Lebensgrundlage Boden erhalten kaum Antworten.

Angesichts der hervorragenden Rahmenbedingungen, die wir in unserem Lebensraum vorfinden, sehen wir es als unsere Verantwortung, die freie, gesunde und nachhaltige Versorgung der Bewohner zu gewährleisten und zugleich als eine Chance mutige Schritte zu setzen, die über unsere Stadt hinaus Menschen und Gemeinden inspirieren, ebenfalls neue Wege zu gehen.

Unsere Anträge, die u.a. vorschlagen, ein Konzept zur „freien und eigenverwalteten Grundversorgung für Villach“ zu erstellen, wurden zwar abgelehnt – doch ist dies für uns erst der Beginn einer breiten Debatte, zu der wir alle die daran interessiert sind herzlichst einladen.

■ *Der Inhalt dieser Seite wurde von der VERANTWORTUNG ERDE beigestellt.*

EINGEBRACHTE ANTRÄGE:

- Bodenbündnisgemeinde Villach
- Trinkwasser am Hauptplatz
- Schenkrubrik im Mitteilungsblatt
- Ernteeinladung auf essbaren Bäumen

Diese und weitere Anträge unter:
verantwortung-erde.org



Gemeinderat Bernd Stechauner MBA, MPA

FOTO: ADRIAN HIPF

Es geht noch fleißiger!

Der Rechnungsabschluss 2016 ist, wie jedes Jahr, ein Konvolut mit über 600 Seiten, viele Zahlen, jedoch keine Aussage, ob wir wirklich fleißig waren oder nicht.

Wenn man sich in den Rechnungsabschluss vertieft, merkt man recht schnell, dass er diesmal etwas schwer zu „entschlüsseln“ war. Viele Projekte sind auf das nächste Jahr verschoben oder ganz einfach mit anderen ausgetauscht worden, was einen Vergleich mit dem beschlossenen Budget etwas erschwert. Die gute Nachricht: wir haben die Maastricht-Vorgaben erfüllt – auf Kosten von Verschiebungen!

Wir haben uns aber auch selber erwischt, dass wir zukünftig noch genauer unser Augenmerk auf jede einzelne Zahl geben müssen; ein vorangeschlagener Zinssatz von 7 Millionen Euro bei etwas über 80 Millionen Euro und im Rechnungsabschluss mit 2,5 Millionen Euro – da ist ein großes Loch entstanden.

Ebenfalls wurde unsere Anregung der Richtigstellung der „Rückstellungen für Pensionen“ in den Städtischen Unternehmen von der Stadt aufgenommen und umgesetzt.

Unser Wunsch für die Zukunft der Stadt und ihre Bürger: Die ständig sinkenden Ermessensausgaben lassen uns immer weniger Spielraum zum Agieren und lassen uns bald nur mehr zu reinen Verwaltern verkümmern. Darum fordern wir einen fixen Anteil des Budgets für die Arbeit in unserer schönen Stadt.

■ Der Inhalt dieser Seite wurde von den NEOS beige stellt.

NEU beschlossen im Gemeinderat am 28.4.2017

1

Paul Watzlawick: Platz in Villach wird nach berühmtem Sohn der Stadt benannt.

In Villach geborener Denker erlangte mit seinen Werken und Erkenntnissen zur menschlichen Psyche Weltruhm.

Mit der Umbenennung des Platzes vor dem Café Bernold ehrt die Stadt Villach Paul Watzlawick, der in Villach geboren wurde und hier die Schule besuchte. Zu Weltruhm gelangte er als bedeutender Denker, Kommunikationswissenschaftler, Psychotherapeut, Soziologe, Philosoph und Autor. Am bekanntesten war Watzlawick unter anderem für seine Erkenntnis, dass wir Menschen „nicht nicht kommunizieren“ können. Das bedeutet, dass wir, auch wenn wir nichts sagen, oder nicht auf unsere Kommunikationspartner eingehen, durch unser Verhalten ständig durch Körpersprache oder andere Signale kommunizieren, ob wir es wollen, oder nicht. Große Resonanz erzeugte außerdem Watzlawicks Buch „Anleitung zum Unglücklichsein“, in dem er auf humorvolle und entlarvende Weise auf die Fehler und Schwächen der Menschen im Streben nach Glück und Zufriedenheit einging. Im zehnten Todesjahr des weltberühmten Denkers (Paul Watzlawick starb im Jahr 2007 in Kalifornien) wird der Platz vor dem Café Bernold nun nach ihm benannt.

2

Historisch belastete Straßennamen: Hinweisschilder klären künftig über Vergangenheit auf

Informative Zusatztafeln informieren über die nationalsozialistische Vergangenheit der Straßennamensgeber.

In unserer Stadt beziehen sich einige Straßennamen auf Personen, die in der Zeit des Nationalsozialismus eine maßgebliche Rolle gespielt haben. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde daher ein Antrag beschlossen, mit dem auf die historisch belasteten Straßennamen eingegangen wird. Es ist nun vorgesehen, bei den jeweiligen Straßenschildern Zusatztafeln zu montieren, die über die Rolle der jeweiligen Person in der Zeit des Nationalsozialismus aufklären. Durch die Anbringung der Zusatztafeln erspart die Stadt vielen Bürgerinnen und Bürgern die Anpassung zahlreicher Dokumente. Die neue Lösung erstreckt sich aber nicht nur auf problematische Namen, sondern versieht auch positive Beispiele mit Zusatzinformationen. Für weiterführende Informationen sorgen außerdem QR-Codes, die zu Internetquellen leiten, die weiter über die jeweiligen Namen aufklären.

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL IMMOBILIEN

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

ES EILT!!! BARZÄHLER SUCHT DRINGEND
3 – 4-ZIMMER WOHNUNG IN VILLACH,
bis € 260.000,-
Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 42 92

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

SONNIGER HAUSTRAUM



2-Fam.-Haus in Rosegg / ca. 220 m² Wohnfläche
ca. 1.284 m² Gfl., 6 Zi. / EAW i.A., KP € 255.000,-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

GUTEN MORGEN VILLACH!



Heidenfeldstraße / 4. Stock mit Lift / ca. 120 m² Wfl.
2 Loggias / KP: € 149.000,-, HWB 61,5 kWh/m²

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

STADTFLAIR MIT INFRASTRUKTUR



2-3 Zimmer / Altbau / großzügige und hohe
Räume / gute Vermietbarkeit / KP: € 115.000,-

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 926 75 00

RENDITEOBJEKT VILLACH LAND



Wohnungen gut vermietet / bevorzugtes Geschäfts-
lokal / breites Leistungsangebot / KP: € 198.000,-

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 926 75 00

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Füllöp



Martin Ebner



Petra Peretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



Laura Tauchhammer



Michaela Pollan

VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185 KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**



JETZT MIT VOLLAUSZUG
UND XL-GARRAUM!

Einbau-Herd

H 2366 E mit **Elektrokochfeld**
KM 6012

- **XL-Garraum**
- 7-Segment-Display mit Knebel-
Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel –
8 Betriebsarten
- leichte Bedienung auf allen Ebenen –
FlexiClip-Vollauszüge

im
Set € **999,-***

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittel-Abos



Symbolfoto

Staubsauger C3 PowerLine

- Farbe mangorot oder diamantgrau
- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse
SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Parken ist hier kostenlos

Wer den Villacher City Bonus nützt, stellt sein Fahrzeug in der gesamten Altstadt kostenlos ab.

City Bonus-Fans parken ihr Fahrzeug kostenlos in der Villacher Altstadt. „Außerdem ist die Gebühr für das Handyparken weggefallen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Derzeit arbeiten wir daran, die Ladezonen an Samstagen ab dem Sommer ab 10 Uhr zum Kurzparken freizugeben.“

SAMMELN. Villacher City Bonus-Benützer haben die Nase vorn: Sie sammeln Punkte bei ihren Einkäufen in den City Shops der Altstadt und wandeln diese an allen 45 Parkautomaten in kostenlose Parkzeit um. „Im Vorjahr hat der City Bonus einen neuen Rekordwert erreicht“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Sowohl bei den Transaktionen als auch bei den aufgebuchten Punkten und den Parkzeiten erzielte der City Bonus Topwerte!“ Gleich um 33

Prozent stärker genutzt wurde das Kundenbindungsprogramm, um 13 Prozent mehr Bonuspunkte wurden auf die roten Chips aufgebucht und um 31 Prozent mehr in Parkzeit umgewandelt. „Die Summe der mit dem City Bonus verparkten Gratisstunden ist von 11.075 auf 14.595 gestiegen“, berichtet Albel. Seit der Einführung des City-Bonus wurden damit 119.000 Parkstunden eingelöst.

HANDY-PARKEN. Freuen wird die Altstadt-Kundinnen und -Kunden auch, dass seit 1. Mai die Gebühr für das bequeme und moderne Handy-Parken Vergangenheit ist. Bisher bezahlte man pro gekaufter Parkzeit 15 Cent an seinen Handyvertragspartner. Das fällt nun weg. „Wir übernehmen als Stadt diese Gebühr für die Autofahrerinnen und -fahrer. Das ist ebenfalls einer von vielen sympathischen Bausteinen für ein noch besseres Gelingen unserer Altstadt“, ergänzt Bürgermeister Albel.

LADEZONEN. Und der nächste Schritt ist bereits in Arbeit. „Wir haben in Ladezonen in der Altstadt Platz für rund 45 Autos“, erklärt Bürgermeister Günther Albel. „Diese werden ab dem Sommer an den Samstagen ab 10 Uhr wie Kurzparkzonen behandelt.“ Das heißt konkret: Nur bis 10 Uhr stehen dann die Ladezonen für echte, schwere Ladetätigkeit zur Verfügung. Danach kann man sein Fahrzeug kostenfrei und bequem hier abstellen. „Diese Rege-



Das Stern-Team Andreas Mörtl und Martin Pohl sowie „Edelschworn“-Wolfgang Päckl mit Bürgermeister Günther Albel. FOTO: OSKAR HÖHER



18 Uhr | Kaiser-Josef-Platz
Eintritt frei

Fest rund um die Lederhosen

Altstadt-Unternehmer wollen „Schwortn-Freitag“ in Villach im Sommer alltagstauglich machen.

Die „Schwortn“, die Lederhosen also, wollen die Altstadt-Unternehmer Wolfgang Päckl und Peter Kronig („Edelschworn“), Martin Pohl und Andreas Mörtl (beide „Stern“-Gastronomen) mit kreativer Genuss- und Handwerkskunst stärker in den Blickpunkt rücken und im sommerlichen Alltag jede Woche einen „Schwortn-Freitag“ etablieren. Zum Auftakt gibt

es sogar ein zünftiges Altstadtfest. Bürgermeister Günther Albel freut sich auf den Lederhosen-Event unter dem Motto „Rock den Billy“, der am 30. Juni ab 18 Uhr auf dem Kaiser-Josef-Platz stattfindet. Mit lässiger Musik, regionaler Kulinarik und Überraschungen soll das „Lederhosen-Fest“ zu einem Fixpunkt in der Altstadt werden. „Wir möchten damit wieder stärker auf Tradition und regionale Verbundenheit setzen“, erklären die Unternehmer. Am „Schwortn-Freitag“ soll es dann – dank kreativer Kooperationen einiger Betriebe – jeweils attraktive Vergünstigungen für die „Schwortn-Träger“ geben.

Mit dem City Bonus, den man in den City Shops sammelt, parkt man in der gesamten Villacher Altstadt kostenlos.

Apropos

Die ersten 20 Minuten parkt man auf allen Kurzparkplätzen der Villacher Altstadt ohnehin kostenlos. Danach kosten 30 Minuten 50 Cent. Die maximale Parkdauer beträgt drei Stunden. Villachs Altstadt bietet rund 5000 Parkplätze. 840 davon in gebührenpflichtigen Kurzparkzonen. 2700 Dauerparkplätze – darunter auch etliche kostenlose Abstellflächen – liegen innerhalb eines Vier-Minuten-Ringes (Fußmarsch) zum Hauptplatz. Hier kann man beliebig lange parken.



lung gilt für die gesamte Altstadt“, erläutert Bürgermeister Albel. „Lediglich die Ankunftszeit muss erkennbar sein.“ Die Freigabe der Ladezonen war eine Anregung der Unternehmerinnen und Unternehmer, die Bürgermeister Albel gern umsetzt. „Das ist ein zusätzlicher Bestandteil unseres Altstadt-Kraftpaketes und damit ein Zeichen, dass es uns allen ein gemeinsames Anliegen ist und wir auch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern an einem Strang ziehen.“



Ins Kraftpaket kommt jetzt auch ein Spieleland: Die beiden Investoren Andreas Trettler (rechts) und Andreas Steinbauer vor dem Gebäude in der Ringmauergasse, in dem schon bald die neue Attraktion für Familien eröffnet wird.

Spieleland eröffnet im Herbst

Erfahrene Investoren, zügiger Zeitplan, zugesagte Förderung nach „First Come-Prinzip“: Spieleland in der Altstadt wird jetzt Realität.

Junge Familien gehören zu den wichtigsten Zielgruppen unserer Altstadt. Ihnen wird besonders gefallen, dass es hier schon in den nächsten Monaten eine neue und wetterunabhängige Attraktion geben wird: „Mit den Investoren Andreas Steinbauer und Andreas Trettler haben wir erfahrene und motivierte Partner gefunden“, versichert Bürgermeister Günther Albel. „Sie betreiben bereits in Graz und Salzburg drei Indoor-Spielelandschaften.“ In Villach wird ihr neues Kinderspielleland im ehemaligen C&A-Gebäude in der Ringmauergasse entstehen. „Wir schaffen einen überdimensionalen Spielplatz auf 2000 Quadratmetern“, kündigen die Investoren an. „Wir bauen coole Attraktionen für Mädchen und Buben vom Babyalter bis zum jungen Erwachsenen.“ Selbst für die Begleitpersonen soll das Spieleland alles andere als langweilig sein. Die detaillierten Pläne wollen sie demnächst präsentieren.

SCHULTERSCHLUSS. Bürgermeister Günther Albel versichert: „Nach der First-Come-Förderung, die wir in unserem Kraftpaket vorgesehen haben, unterstützen wir dieses wichtige Projekt mit bis zu 200.000 Euro. Das Spieleland wird ein starkes Zugpferd und ein Alleinstellungsmerkmal für unsere Altstadt!“ Das vernetzte und kooperative Arbeiten gemeinsam mit der Wirtschaft sei wesentlich für das Gelingen der Altstadt, stellt Bürgermeister Albel fest und er betont: „Altstadt sind wir alle. Der gemeinsame Schulterschluss aller verantwortlichen Kräfte ist das Rezept für eine zukunftsfitte Weiterentwicklung.“





Entdeckungen in der Altstadt

Für die spannenden Themenstadtführungen durch unsere Altstadt sollten Sie sich Zeit nehmen. Es gibt wirklich Vieles zu entdecken.

Ob Sie sich entschließen, mit der „Kirche ums Kreuz“ zu wandern, um die Spuren der Reformation in der Altstadt zu entdecken, ob Sie die Geschichte unserer Eisenbahnerstadt oder im Zweiten Weltkrieg schwer getroffenen Bombenstadt interessiert oder die Wirkungsstätten der „Drautöchter“: Mit den topaktuellen Stadtführungen, die unser Tourismusverband heuer anbietet (siehe Kasten rechts) sind Unterhaltung, Information und Staunen garantiert. Die ausgebildeten und erfahrenen Stadtführerinnen kennen die Stadt und ihre vielen Facetten bis ins kleinste Detail. Auch Humorvolles bieten die Stadtwanderungen, die der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, Dr. Andreas Kuchler, in ein attraktives Format gebracht hat. „Wir erzählen nicht nur spannende Geschichten für die Gäste“, versichert er. „Auch die Vil-

lacherinnen und Villacher staunen bei der Entdeckungsreise durch ihre eigene Stadt und gewinnen viele neue Eindrücke.“

KINDER. Auf den Spuren der Ritter, Räuber und Römer wandern besonders die kleinen Historikerinnen und Historiker mit den Eltern gern. Beim spielerischen Spaziergang durch unsere Altstadt kommen selbst Fünf- bis Elfjährige auf ihre Kosten und erleben faszinierende und unvergessliche Momente.

Themenstadtführungen

zu den Themen Drautöchter, Reformation, 2. Weltkrieg, Eisenbahnerstadt jeden Mittwoch bis Ende Oktober, 16.45 Uhr

Kinderstadtführungen

Jeden Donnerstag ab 8. Juni bis 31. August, 10 Uhr

Altstadtführung

jeden Freitag, 10 Uhr

Humoristische Stadtführung

mit Manfred Tisal, jeden Samstag ab 10. Juni bis 2. September, 10 Uhr

Treffpunkt & Tickets: Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3

Info: T: 0 42 42 / 205-2900,
E: tourismusinformaton.stadt@villach.at

Anmeldung nicht erforderlich.

1. Spurensuche in der Stadtpfarrkirche St. Jakob. 2. Stadtführerin Lisbeth Stampfer kennt Villach wie ihre Westentasche. FOTOS: HIPP

villach :stadtzeitung 05/17





Schau'n Sie bei Luther vorbei!

„Das Ringen um den Glauben“, die aktuelle Sonderausstellung unseres Stadtmuseums, macht garantiert große Lust auf Geschichte.

Unserem Museumsteam ist wieder ein hervorragender Wurf gelungen!“, würdigte Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel die multimedial, kritisch und informativ angelegte Schau.

BEGEISTERUNG. Die vielen Gäste beim Premierenrundgang durch die Sonderausstellung waren begeistert. „Unserem Museumsteam unter der Leitung von Dr. Kurt Karpf ist es geglückt, trotz zahlreicher Ausstellungen im deutschsprachigen Raum zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation wirklich viele attraktive und wertvolle Exponate zusammenzutragen“, berichtet Bürgermeister Albel. Wir spannen damit einen Bogen über 500 Jahre Reformationsgeschichte im Raum Villach. Wichtig sei ihm auch, dass hier nicht Luther-Festspiele stattfinden, sondern die Geschichte begreifbar gemacht wird und ein Bogen zur Gegenwart entsteht. Das Reformationsjahr findet daher nicht nur im Villacher Museum statt, sondern auch im Relief, wo eine Hightech-Inszenierung das Thema

plastisch macht. Bei der evangelischen Kirche im Stadtpark entsteht zudem eine künstlerische Installation.

EXPONATE. Luther-Kelch, Statuen, eine alte - aber funktionsfähige - Kniehebelpresse, eine originale Luther-Bibel, Wappen, Bilder und multimedial aufbereitete Geschichte finden sich in der Sonderschau „Ringen um den Glauben“. Ebenso faszinieren Symbole des Ablasshandels, der auch Auslöser für Luthers Thesenanschlag war.



1. Hightech-Installationen machen die Vertreibung der Protestanten lebendig. 2. Historische Bibel aus der Zeit Luthers. 3. Wertvolle Heiligenfiguren. 4. Das Relief veranschaulicht die Ausbreitung des Protestantismus. 5. Bücher aus der Zeit Luthers. 6. Bürgermeister Günther Albel mit Superintendent Mag. Manfred Sauer und Museumsleiter Dr. Kurt Karpf bei der Kniehebelpresse. FOTOS: OSKAR HÖHER (NR 1-3, 5, 6); ADRIAN HIPPE (NR 4)

Ausstellung „Ringen um den Glauben“: Die multimedial aufbereitete Sonderausstellung im Museum unserer Stadt ist bis 31. Oktober zu erleben. Dienstag bis Sonntag 10 bis 16.30 Uhr, Montag und Feiertage geschlossen. villach.at/museum



Relief: Das Relief im Schillerpark ist ebenfalls bis 31. Oktober geöffnet, Montag bis Samstag, 10 bis 16.30 Uhr. Sonn- und Feiertage geschlossen. villach.at/relief

Wir suchen Ihre Fotos!

Bürgermeister Albel lädt ein: Schicken Sie uns Ihre schönsten Villach-Fotos und gestalten Sie den offiziellen Villach-Kalender mit!

Villach ist eine wunderschöne Stadt mit viel Lebensqualität und weit über die Kärntner Grenzen hinaus bekannt. Bürgermeister Günther Albel möchte all die positiven Eigenschaften unseres Lebensraumes in einem neuen Kalender für das Jahr 2018 sichtbar machen. „Ich lade alle Villacherinnen und Villacher dazu ein, bei der Gestaltung mitzuhelfen und uns ihre schönsten Villach-Fotos zuzusenden, ganz aktuell würden wir uns besonders über Sommermotive freuen,“ erklärt der Bürgermeister. „Schicken Sie uns Ihre schönsten Ansichten unserer Stadt. Die beeindruckendsten Bilder werden in einem wunderschönen Villach-Kalender gezeigt.“

ZEIGEN SIE UNS IHR VILLACH. Senden Sie uns Ihre Lieblingsansicht unter „Fotos finden Stadt“ an kalender@villach.at, posten

Sie diese auf der Facebook-Seite der Stadt Villach ([villach.at/facebook](https://www.facebook.com/villach.at)) oder unter **#fotosfindenstadt** auf Facebook und Instagram. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, das Motiv muss aber klar unserer Stadt zuordenbar sein. „Ich freue mich schon auf zahlreiche Einsendungen“, sagt der Bürgermeister.

FOTOS: ADRIAN HIPF (SOMMERMOTIV); ©ISTOCK.COM/AZURE-DRAGON (KAMERA)

TEILNEHMEN

Folgende Vorgaben sind für die Teilnahme am Kalender-Wettbewerb zu beachten:

Die Fotos (maximal drei pro TeilnehmerIn) bitte im Format JPG, RGB-Profil, Endformat A3 quer, mit mindestens 300 dpi-Auflösung einreichen. Sie sollten vorher noch nicht in Druckwerken veröffentlicht worden sein. Mit der Einsendung der Fotos erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Nutzung der Fotos durch die Stadt Villach einverstanden.



Streetfood Market Villach - regionale Köstlichkeiten unter freiem Himmel genießen.

Kulinarische Reise um den Globus



Ausgiebig kosten, lustvoll naschen und regionale Köstlichkeiten von heimischen Wirten und Gastronomen genießen: Für alle Neugierigen, Hungrigen und Genießer bietet der regionale Streetfood Market in Villach auch heuer wieder an zwei Terminen eine wunderbare Gelegenheit um eine kulinarische Reise rund um den Globus anzutreten. Gekocht und gegessen wird am Freitag, 9. Juni (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 16.

9. Juni, Kaiser-Josef-Platz: Stadträtin Katharina Spanring und Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger laden zum Street-Food Market.

Juni) sowie am 22. September (Ersatztermin: 29. September) unter freiem Himmel.

HEUER NEU: „Wir haben die Veranstaltung weiterentwickelt“, freut sich Initiator Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger. 30 heimische Wirte werden heuer erstmals den Kaiser-Josef-Platz zu ihrer kulinarischen Spielwiese machen. Es gibt Gerichte, die sonst nicht auf den Speisekarten stehen. Das Freiluft-Event wird den ganzen Tag von 12 bis 21 Uhr stattfinden. „Es wird ein schönes kulinarisches und musikalisch entspanntes Event“, ist sich Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring sicher.

PARKRESIDENZEN WARMBAD.

WOHNBAUGEFÖRDERT
BARRIEREFREI
AUTOFREIE ZONE
NAHERHOLUNGSGEBIET

www.parkresidenzen.at

Warmbad/Villach, Dr. Julius Kugy Straße. TOP-LEBENS- UND WOHNQUALITÄT finden Menschen, die gerne abseits des städtischen Trubels residieren wollen. Dazu trägt nicht nur die perfekte Lage des Projektes auf einem Sonnenplateau bei, sondern auch die Nähe zum NAHERHOLUNGSGEBIET WARMBAD. So ist das Maibachl oder die Napoleonswiese, wie auch die „KÄRNTEN THERME“ in nur wenigen Gehminuten erreichbar.

Der Innenhof der Eigentumsanlage ist autofrei, somit kann sich **ENTSPANNTES WOHNEN** frei entfalten. Zur Auswahl stehen geräumige Wohnungen, Gartenwohnungen sowie Penthäuser mit sagenhaftem Ausblick von der Dachterrasse auf die Karawanken. Dank der Ruhe und der Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten zählt Warmbad zu den ersten Wohnadressen.

3-ZIMMER-PENTHOUSE **** monatlich ab**
KAUFPREIS: 392.507,- € **1.249,60 €**
Wohnnutzfläche: 110,70 m²
Dachterrasse: 67,30 m²
Balkon: 11,70 m²
FINANZ REAL



3-ZIMMER-DACHGESCHOSS-WOHNUMG: *** monatlich ab**
KAUFPREIS: 249.755,- € **886,00 €**
Wohnnutzfläche: 77,00 m²
Balkon: 17,80 m²
FINANZ REAL



2-ZIMMER-GARTEN-WOHNUMG:
KAUFPREIS: 145.788,- €
Wohnnutzfläche: 50,20 m²
Terrasse: 12,30 m²
Garten : 20,80 m²

**ROHBAU
FERTIGGESTELLT**

HAUS A: HWB= 32,0 kWh/m²a;
Klasse: B; f_{GEE}: 0,68;
Klasse: A+
HAUS B: HWB= 31,0 kWh/m²a;
Klasse: B; f_{GEE}: 0,67;
Klasse: A+

*** monatlich ab:**
520,70 €
FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz



Wir sind Radstadt

Das Rad und E-Mobilität sind Fortbewegungsformen der Zukunft. Unsere Stadt hat die Zeichen der Zeit erkannt. Ein Überblick.



Erleben Sie unsere gesamte Altstadt auf dem Fahrrad!

Das Fahrrad ist das umweltfreundlichste Verkehrsmittel in unserer Stadt, immer mehr Villacherinnen und Villacher nutzen ihren Drahtesel, um von A nach B zu gelangen, sei es aus purem Genuss an der Bewegung oder für alltägliche Besorgungen. Da ist es naheliegend, auch die Fußgängerzonen für den Radfahrverkehr zu öffnen. „Bis auf den Hauptplatz kann man nun in der gesamten Fußgängerzone mit dem Rad fahren. Das Projekt, das wir mit der Radlobby Kärnten und der Exekutive im vergangenen Jahr gestartet haben, ist ausgezeichnet angekommen“, freut sich Bürgermeister Günther Albel, selbst bekennender Radfan. „Den Bürgerinnen und Bürgern das Radfahren in unserer Fußgängerzone möglich zu machen, ist ein wichtiger Teil unseres Altstadt-Kraftpakets.“

MITEINANDER. Tipps und Erfahrungen der Radlobby sowie der Exekutive waren in der Umsetzung hilfreich, beide sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. In den nächsten Wochen sind bereits weitere Maßnahmen geplant, so werden Radlfreunde bald mehr Abstellmöglichkeiten in Hauptplatznähe vorfinden, außerdem entstehen demnächst mehr überdachte Abstellplätze. Gratis Luftpumpen finden Pedalritter an den Draubermen und in der Moritschstraße.

RADWEGENETZ AUSGEBAUT. Damit dem Radlgenuss nichts im Wege steht, arbeitet unsere Stadt - mit dem Land Kärnten - weiterhin emsig am Ausbau der Radwegeverbindungen. Neben der Fertigstellung des Lückenschlusses in Drobollach - Egg (siehe nächste Seiten) und der Errichtung des Radweges in Federaun sind sicherheitstechnische Verbesserungen in der Jakob-Ghon-Allee und der Auer-von-Welsbach-Straße fix geplant.

Radeln ist gesund, umweltschonend und vor allem leise. In Villach lohnt es sich, aufs Radl zu steigen.

Von links Fabian Gutbrod (GP Motion), Alexander Elbe (Crank-E), Bürgermeister Albel und Thomas Pucher (GP Motion).

Innovation made in Villach

Nach E-Bikes herrscht seit geraumer Zeit eine große Nachfrage, viele wollen ihre gerade erst erstandenen Fahrräder nicht gleich wieder eintauschen. „GP Motion“, ein junges Unternehmen in der Tirolerstraße, hat eine perfekte Lösung für all jene, die ihr Fahrrad zum E-Bike aufrüsten wollen: „Add-e“, so der Name des Produktes, das bereits in 30 Ländern nachgefragt wird, wird einfach am Rad nachgerüstet. Der Clou: Das elektrische Helferlein wird dezent in Nabennähe angebracht und ist so fast nicht bemerkbar, während der Akku in einer Trinkflasche verborgen bleibt. Alle Informationen dazu finden Sie unter: add-e.at

„CRANK-E“. In unmittelbarer Nachbarschaft zu GP Motion befindet sich die Niederlassung von „Crank-E Mobility Solutions“ von Alexander Elbe, der in alte Vespa moderne Elektro-Technik einsetzt und damit klassisch zeitloses Design mit der Effizienz von heute vereint und damit bereits sehr erfolgreich ist. Elbe verwendet dabei bestehende Zweiräder, die er durch seine Umrüstung energieeffizienter, umweltfreundlicher und vor allem leiser macht. Alle Infos: crank-e.at





Sicheres Service: Radbutler nutzen und die Altstadt genießen

Das perfekte Service für Radlerinnen und Radler bietet der „Radbutler“ direkt am Drauradweg im Herzen unserer Stadt. Hier können Pedalritter ihre Räder bequem und sicher abstellen, während sie zum Beispiel durch die malerische Altstadt bummeln oder in einem der zahlreichen Gastgärten einen Kaffee genießen. Das Service ist eine Initiative des Tourismus-Verbandes Villach und steht sowohl Gästen als auch einheimischen Radlerinnen und Radlern zur Verfügung. Die Räder werden von den Radbutlern bewacht und sicher verwahrt, ein kleineres

Radservice gehört auf Wunsch ebenfalls dazu. Besonders bietet sich der Butler-Service auch für Langstreckenradler an, die ihr Rad in guten Händen wissen, während sie in einem der Villacher Hotels übernachten und Kraft für die nächste Etappe tanken. Das Angebot runden wertvolle Informationen rund um unsere Stadt ab. Informationen finden Interessierte unter: **region-villach.at**

Die Radbutlerinnen und Radbutler verwahren Ihr Rad sicher, während Sie die Annehmlichkeiten unserer Stadt genießen.



Gerhard Paul Starke (Mitte) als stolzer Gewinner. Sandra Staber (Stadtmarketing) und Bernhard Plasounig (Wirtschaftskammer) gratulierten.

E-Mobilität ist großes Thema

Bereits seit zwölf Jahren liefert die „Automobile“ aktuellste Infos zu den neuesten Modellen der Auto- und Zweiradwelt. Elektromobilität war im heurigen Jahr ein viel beachtetes Thema, zahlreiche interessierte Villacherinnen und Villacher versorgten sich am Infostand unserer Stadt mit Informationen über neue E-Modelle, Umbaumöglichkeiten auf E-Antrieb, Ausbildungsmöglichkeiten und Förderungen im Energiebereich. Alles Wissenswerte dazu finden Sie auf unserer Website **villach.at**. Großen Grund zur Freude hatte Gerhard Paul Starke aus Villach, der einen nagelneuen „NIU N1S“ Elektroroller von „Crank-E Mobility Solutions“ gewann.

16 HÄNDLER INFORMIERTEN. Bei den Ständen von insgesamt 16 Händlern konnte im Rahmen der Automobile wieder gefachsimpelt und probegeschmeckt werden. Ein Höhepunkt war ein Führerscheinprüfungssimulator, die Fachberufsschule Villach präsentierte zudem ihre Ausbildungsschwerpunkte im Bereich der Elektromobilität und Elektrotechnik, als eindrucksvolles Anschauungsmodell diente dabei ein von den Schülern umgebauter E-Mazda.



Interview

3 FRAGEN

an Ing. Mag. Andreas Karitnig zum Thema Energieberatung.

Im Rahmen der Energy Globe Award-Verleihung haben Sie Ihre Zertifizierung des Landes Kärnten für die Energieberater-Ausbildung erhalten. Wie wichtig ist das Thema Energieberatung beim Hausbau?

Andreas Karitnig, „GENIO Bauphysik GmbH“: Kompetente Energieberatung im Zuge eines Hausbaus oder einer Sanierung kann enorm dabei helfen, Kosten zu sparen. Dabei geht es aber um mehr als um simple Fragen der Dämmstärke eines Gebäudes.

Worauf müssen Energieberater achten?

Andreas Karitnig: Ob Neubau oder zu renovierendes Gebäude: Wir bieten unter anderem Lösungen zur Frage, wie Tageslicht und Sonnenwärme optimal genutzt werden können, ohne dass es im Raum zu warm wird. Auch die Vermeidung von Schimmelbildung ist ein wichtiges Thema, ebenso wie die Vermeidung von Schwachstellen bei der Wärmedämmung.

Wie gestaltet man Gebäude energieeffizient?

Andreas Karitnig: Mittels Gebäude- und Tageslichtsimulation können wir schon während des Planungsprozesses wertvolle Informationen liefern. Diese Simulationen helfen unseren Kunden, die Betriebskosten niedrig zu halten und in weiterer Folge teure Bauschäden zu vermeiden.

villach :stadtzeitung 05/17

Das Repair Cafè, CTR und E-Taxi Gruber wurden mit Energy Globe Awards ausgezeichnet.

Pioniere der Villacher Zukunft

Bürgermeister Günther Albel gratuliert den erfolgreichen Villacher Unternehmen: „Ihr seid wichtige Säulen unserer zukunftsfiten Wirtschaftsentwicklung.“

DREI MAL EDELMETALL. Bei der Verleihung der Energy Globe Awards im Spiegelsaal der Landesregierung hatten gleich drei Villacher Unternehmen die Nase vorn. In der Kategorie „Luft“ heimste das Repair Cafè Villach – organisiert wird es vom Verein UnruhestandAKTIV – den ersten Platz und zusätzlich den Kärntner Gesamtsieg ein.

An zweiter Stelle errang Daniel Grubers „E-Taxi-Villach“ Silber. In der Kategorie „Erde“ konnte sich das Carinthian Tech Research (CTR) für seine bleifreie Photovoltaikanlage ebenfalls in die Siegerlinie einreihen.

„Unsere Stadt ist in Sachen Nachhaltigkeit bereits Vorreiter, da ist es umso erfreulicher, dass sich auch viele städtische Unternehmen energieeffizient engagieren.“

Bürgermeister Günther Albel

GEMEINSAM MIT UNTERNEHMEN. „Innovation, Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und Erfolg gehen hier Hand in Hand!“, würdigt Bürgermeister Günther Albel. „Villach ist als eine der energieeffizientesten Städte Österreichs ausgezeichnet. Das verdanken wir nicht nur unseren eigenen Bemühungen, sondern auch den vielen innovativen und visionären Unternehmerinnen und Unternehmern! Wir sind stolz auf Euch!“

WEITER AUSBAUEN.

In den vergangenen Jahren konnte auch unsere Stadt zahlreiche einschlägige Auszeichnungen erringen. Sogar

Bundesminister Andrä Rupprechter stellte unlängst bei der Verleihung der European Energy Awards in Gold fest, dass Villach gemeinsam mit anderen Österreichischen Gemeinden zum europäischen Spitzenfeld in puncto Nachhaltigkeit zählt.

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner und Landesrat Rolf Holub konnten den Villacher Energy Globe Award-Siegerinnen und Siegern als Erste gratulieren. FOTO: STADT VILLACH - AKL



Lückenloser Radlgenuss am See



Lückenschluss des Faakersee-Radweges zwischen der Strandbadstraße und dem Gasthof Tschbull in Egg: Verkehrsreferent Stadtrat Harald Sobe testete bereits den neuen Radweg.

Erster Abschnitt für Lückenschluss des Faakersee Radweges fertiggestellt!

Mit dem ersten Schritt zum Lückenschluss des überregionalen Faakersee Radweges R1B geht ein langjähriger Wunsch der Radlerinnen und Radler in Erfüllung. Kürzlich wurden die Arbeiten für den Abschnitt zwischen Drobollach und Egg fertiggestellt. Gesamtkosten: 250.000 Euro.

OFFENSIVER AUSBAU. Das Land Kärnten errichtete gemeinsam mit der Stadt den ersten Abschnitt des Radweges zwischen der Strandbadstraße und dem Gasthof Tschbull in Egg auf einer Länge von 1,2 Kilometer. „Die begeisterten Radler könne bereits seit einigen Tagen den neuen Radweg benützen“, freut sich Verkehrsreferent Stadtrat Harald Sobe. „Damit haben wir auch das touristische Angebot rund um den Faaker See weiter verbessert. Der Freizeitverkehr von fast 100.000 Urlauberinnen und Urlaubern in dieser Region spielt sich nämlich wesentlich auf Fahrrädern ab. Gesamtkosten: 250.000 Euro, als Stadt beteiligen wir uns mit 80.000 Euro.“

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

Auf die Griller-fertig -los

Grillspezialitäten aus Meisterhand

- Schweins-Kotelett • Lamm-Kotelett • Spareribs
- Filet-Spieße • Gemüse-Spieße • Grillschnecken
- Beiried-Scheiben • Florentiner Steak
- Gefüllte Putenschnitzel • Gefüllte Schweinskotelett
- Bratwurst • Käsegriller • Cevapcici • Gyros mit Tzatziki

NEU! Curry-, Chili- oder Bärlauch-Bratwürstl

Alles aus eigener Erzeugung

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
Kesselheiße Braunschweiger
Untere Fellach & Ringmauergasse

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
MARKTHALLE VILLACH www.fleischerei-hartl.at

Wohnträume brauchen einen Partner

DER IMMOBILIENBERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Seeblickwohnungen 40 – 250 m²

TG-Plätze, Gartenflächen, Terrasse, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Bus zu Fuß erreichbar, wenige Gehminuten zum öff. Strandbad. KP: ab € 159.900,- HWB: 32



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

Charmante Villa

Nähe Villacher Stadtpark, ca. 1.031m², ca. 150 m² Wfl., Keller mit Wellnessbad, Dachterrasse, Garage, Carport, Nebengebäude, KP: € 388.000,- HWB: 335, fGEE: 4,29



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

Einfamilienhaus: Modern Wohnen

Villach – Pogöriach, Bj. 2016, ca. 643 m², ca. 98 m² Wfl., Vollkeller, überd. Sonnenterr., Carport, Kachelofen, Fußbodenheiz. KP: € 439.000,- inkl. ca. WBF € 21.320,- HWB: 38 fGEE: 0,72



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

Wohnflair in Völkendorf

Sonnige 2-Zimmer-Eigentumswohnung, Loggia, großer Wohn-Essbereich, 3. OG Lift, Tiefgarage KP: € 139.000,- EA: 65,0 kWh/m²



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Besonders exklusiver Dachausbau

Eigentumswohnung Villach – Völkendorf, ca. 200 m², NF, 3 SZ, loftähnlicher Charakter, KFZ-Abstellplatz KP: € 385.000,- HWB: i.A.



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Anlage – Garconniere Villach

Ca. 43 m², Innenstadt, 3. OG, Lift, neue Einbauküche, befristet vermietet KP: € 75.000,- HWB: 100,1

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at



Die Resonanzgruppe mit Bürgermeister Günther Albel an der Spitze arbeitete unter der Leitung der Politologin Dr.in Kathrin Stainer-Hämmerle sowie dem Politologen Dr. Peter Plaikner die weitere Vorgangsweise für das Projekt Bürgerräte aus.

FOTO: STADT VILLACH

Bürgerräte denken über Altstadt nach

Erste Aufgabe des neuen Bürgerrates ist ein Leitbild für die Zukunft der Altstadt.

Villach geht bekanntlich einen neuen Schritt in Richtung noch direkterer Demokratie und etabliert als erste Stadt in Kärnten Bürgerräte. Bürgermeister Günther Albel: „Wir arbeiten gerade am Zukunftsbild unserer Altstadt, dabei kommen die neuen

Bürgerräte nun erstmals zum Einsatz.“ Zur Initialzündung fand das erste Treffen der Resonanzgruppe statt.

BEGLEITEN. Eine Resonanzgruppe, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der politischen Parteien, den maßgeblichen Institutionen der Stadt, leitenden Beamtinnen und Beamten sowie Politologen zusammensetzt, begleitet die Diskussion. Ihre Funktion ist es, die Workshops mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und

Bürgern vorzubereiten, die Ergebnisse zu sichten, auf Umsetzbarkeit zu prüfen sowie die Verantwortung für die anvisierten Maßnahmen zu übernehmen.

ALTSTADT. Politologin Dr.in Kathrin Stainer-Hämmerle und der Politologe Dr. Peter Plaikner moderieren das Projekt „Bürgerräte“. „Alle politischen Parteien tragen es mit. Erste Aufgabe der neuen Bürgerräte wird es sein, im Rahmen unseres Kraftpaketes ein zukunftsfittes Leitbild für die Altstadt zu skizzieren“, erklärt Bürgermeister Albel. Im Juni werden die neuen, zufällig aus dem Melderegister ausgewählten Bürgerräte erstmals einberufen und sich intensiv mit dem Thema „Was muss die Villacher Altstadt können?“ auseinandersetzen.

Im CCV findet der Sicherheitskongress für Informations- und Kommunikationstechnologie des Verteidigungsministeriums statt.

Sicherheit im Netz

Die jüngste Mega-Cyber-Attacke macht weltweite Schlagzeilen und bringt internationale Institutionen und Unternehmen an den Rand der Ratlosigkeit. „IKT-Sicherheit und Cyber Security sind aktueller denn je und berühren alle Bereiche unseres Alltags“, erläutert Bürgermeister Günther Albel. „Hier gewappnet zu sein, ist speziell für Hochtechnologiedestinationen wie Österreich und speziell Villach, aber auch für die Einsatzbereitschaft des Österreichischen Bundesheeres unerlässlich.“

HOCHKARÄTIG. Die IKT-Sicherheitskonferenz 2017 des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport findet ab 26. September drei Tage lang in Koopera-

tion mit der Stadt Villach und mit Unterstützung des Bundeslandes statt. Bürgermeister Albel: „Es geht hier um Fortbildung von IT-Sicherheitsexperten aus Wirtschaft, Behörden, Organisationen, Lehre & Forschung, um Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der User aller Ebenen, aber auch um Vernetzung mit IKT-sicherheitsrelevanten Behörden, Organisationen, Institutionen und Firmen.“ Auf einer kommunikativen Plattform ermöglicht der Cyber-Kongress einen unabhängigen Erfahrungs- und Informationsaustausch. Eine öffentliche Informationsveranstaltung ist in Planung. Experten halten Vorträge



Sicherheit im Internet ist hochaktuelles Thema beim Kongress im CCV.

zu Bedrohungen der Informations- und Kommunikationstechnik. Schwerpunkte liegen auf Industrie 4.0, Kritischer Infrastruktur und „Internet of Things“. Absicherungsmöglichkeiten werden präsentiert.

JUGEND. Bei der Veranstaltung geht auch das Finale der Cyber Security Challenge Austria über die Bühne. Derzeit wetteifern Mädchen und Burschen, die sich als besondere Cyber-Talente hervortun, um die Auszeichnung als „bester Hacker“.

FOTO: © ISTOCK.COM/NICOELNINO

Steht Ihre Alte auf dem Kopf ?



Ich kann
nicht mehr - eine
neue Heizung
muss her!



TRUBKA
SANITÄR
HEIZUNG

1a
Installateur
Die 1. Adresse für Bad/Heizung

Tel. 04242/58045
office@trubka.at
Badstubenweg 70
9500 Villach
www.trubka.at

Neues Bad oder sanieren? Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat bei Sanitär-, Lüftungs- und Heizungstechnik.

1. Ossiacher See – Seebad St. Andrä: Vor allem Familien nutzen das Gratisbad mit wunderschöner Liegewiese. 2. Faaker See – das verpachtete Strandbad Drobollach wurde um das angrenzende Bernold-Bad um 1000 Quadratmeter erweitert. 3. Unsere Seen bieten Natur pur. 4. Ein erfrischendes Eis zur Abkühlung. 5. Vor allem die Jugend genießt das kostenlose Baden in den Fluten des Silbersees.

PREISINFO

Eintritt frei:

FREIBAD ST. ANDRÄ- OSSIACHER SEE

GRATIS
(Parkgebühr 2,40 Euro)

SILBERSEE

GRATIS
(Parkgebühr 2,40 Euro)

MAGDALENENSEE

GRATIS

VASSACHER SEE

GRATIS

Günstig baden:

STRANDBAD DROBOLLACH

(Eintritt z. B. ganztägig):

Erwachsene: 3,90 Euro
Jugendliche: 3,10 Euro
Kinder 6 bis 13 Jahre: 2,30 Euro

STRANDBAD EGG

(Eintritt z. B. ganztägig):

Erwachsene: 3,30 Euro
Jugendliche: 2,50 Euro
Kinder 6 bis 13 Jahre: 1,70 Euro

CAMPINGBAD OSSIACHER SEE

Erwachsene

Ganztägig: 4,60 Euro
Ab 13 Uhr: 3,80 Euro
Ab 17 Uhr: 1,80 Euro

Kinder 6–14 Jahre

Ganztägig: 2,60 Euro
Ab 13 Uhr: 2 Euro
Ab 17 Uhr: 1 Euro

Saisonkarte

(z. B. 2 Erwachsene, 1 Kind): 169 Euro



Gratis-Baden in gleich vier Seebädern! Das Strandbad Drobollach am Faaker See wurde erweitert!

Abtauchen zum Nulltarif

Bei diesen kostenlosen Sommervergnügungen lacht das Herz: Das Baden in Villach ist vielfach gratis! Am Vassacher See, Silbersee, Ossiacher See und auch am Magdalensee kann man die Villacher Strandbäder bei freiem Eintritt nach Lust und Laune genießen. „Wir wollen allen Villacherinnen und Villachern, vor allem auch den jungen Familien, mit unseren Gratisbädern ermöglichen, einen wunderschönen Sommer wirklich entspannt zu erleben!“, erklärt Villachs Vizebürgermeisterin Petra Oberbauer. „Das ist ein wichtiges Stück Lebensqualität, das wir unseren Bürgerinnen

und Bürgern kostenlos zur Verfügung stellen. Besonderes Plus: Das verpachtete Strandbad Drobollach wurde um das angrenzende Bernold-Bad für die Villacherinnen und Villacher sowie die Gäste um rund 1000 Quadratmeter erweitert: „Die Badegäste dürfen sich freuen, damit ist jetzt das Strandbad Drobollach fast doppelt so groß und kann heuer schon entsprechend benutzt werden. Die Planungen für eine umfassende bauliche Erneuerung und Zusammenführung der beiden Strandbäder laufen bereits. Nach der Sommersaison soll mit den Arbeiten dazu begonnen werden. Im kommenden Jahr wird sich



villach.at/schwimmen

FOTOS: ADRIAN HIPPE (NR 1 + 6); REGION VILLACH TOURISMUS GMBH/ADRIAN HIPPE (NR 3); ©ISTOCK.COM/WUNDERVISUALS (NR 4)

3



4



5



das Strandbad Drobollach dann ganz neu präsentieren“, so Oberrauer.

VASSACHER SEE. Das Baden im romantisch gelegenen Vassacher See hat in Villach lange Tradition. Infrastruktur wie Dusche und Gastronomie genießen vor allem Gäste, die länger verweilen. Auf die Kleinen wartet eine Rutsche. Sehr familienfreundlich und gepflegt präsentiert sich das Seebad St. Andrä am Ossiacher See. Vor allem die Kinder lieben das Gratisbad.

SEEBAD ST.ANDRÄ., SILBERSEEE; MAGDALENENSEE: Im Seebad St. Andrä steht der Kiosk ab 9 Uhr für Erfrischungen und kleine Imbisse bereit. Der Baumbestand auf der 1300 Quadratmeter großen Liegewiese bietet natürliche Schattenoasen an heißen Tagen. Vor allem von den Erholungssuchenden aus der unmittelbaren Umgebung wird das kleine, feine Bad am Magdalensee sehr gern genutzt. Der

kostenlose Insidertipp wartet ebenfalls mit freiem Eintritt auf. Nicht nur die Jugend, auch Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, freuen sich über ein kostenloses Bad in den glasklaren Fluten des Silbersees. Stege und Rutsche, Gastronomie, verschiedenste Freizeitsportanlagen und ausreichend Parkplätze runden das Gratis-Badangebot in St. Ulrich ab. Die Einhaltung des Hundeverbots wird übrigens streng kontrolliert! Neu: In Zusammenarbeit mit dem Jugendrat hat die Stadt in den vergangenen Monaten im Bereich der Beachvolleyballplätze eine neue Fitnessanlage aufgestellt. Die Anlage dient in erster Linie dem Training mit dem eigenen Körpergewicht, wobei die einzelnen Komponenten die Möglichkeiten

vorgeben. Sie ist frei zugänglich und kostenlos zu benutzen.

VERPACHTET: STRANDBÄDER EGG UND DROBOLLACH. Bereits Anfang Mai startete traditionell die Badesaison in den verpachteten Strandbädern Egg und Drobollach:

Das nunmehr erweiterte städtische Bad in Drobollach bietet perfekte Infrastruktur und jede Menge Badespaß auch für die

„Villach ist Lebensqualität pur. Es ist uns wichtig, allen Generationen viele Leistungen, dazu gehört natürlich auch das Baden in unseren traumhaft schönen Seen, vielfach kostenlos anzubieten.“

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer

Kinder. Wenige Kilometer entfernt, lädt das städtische Strandbad Egg zum familiären Badespaß. Modern und gut ausgestattet, lockt das Strandbad Annenheim an den Ossiacher See.

9 Tipps für Ihren aktiven Sommer

Die besten Attraktionen in unserer Stadt sind kostenlos! Mit unseren Tipps genießen Sie einen perfekten Villacher Sommer.

1 KULTURPLATZ. Auch in den schönsten Wochen des Jahres bietet Ihnen unsere Stadt ein vielfältiges Kulturprogramm. Am Samstag, dem 10. Juni, ab 10 Uhr, treten Chöre auf den Plätzen unserer Altstadt auf. Kenner wissen, das wird auch heuer wieder ein besonderer Ohrenschaus. – Open-Air-Theater zum Nulltarif gibt es von 2. bis 8. Juli beim 25. Spectrum Theaterfestival auf den Drauterrassen (**festivalspectrum.com**). – Am 15. August rockt „Jedermann reloaded“ den Rathausplatz. Der Eintritt ist frei!

2 EIN PLATZ VOLL MUSIK. Die Wochenenden in unserer Stadt beginnen auch im heurigen Sommer mit den Konzerten auf unserem Hans-Gasser-Platz. Samstag, 1., 8., 15. und 22. Juli sowie 19. und 26. August wird jeweils von 10 bis 12 Uhr zünftig, klassisch oder modern aufgespielt. Die Big Band der Musikschule ist ebenso zu hören wie das Ensemble Santicum des Villacher Musikvereins oder die Drauriver Swingband und das KELAG Blasorchester.

3 ALTSTADT. Unsere Altstadt ist ein ganzjähriger Erlebnisraum. Egal, ob Sie bummeln wollen, einen gemütlichen Kaffee trinken oder lieber ein Eis schlecken, Sie werden garantiert fündig. Und dann wären da noch unsere Galerien, die Skulpturen im Stadtpark, Stadtführungen... Besonderes Highlight ist natürlich das alljährliche Straßenkunstfestival, bei dem Gaukler die Plätze und Gassen zu Bühnen machen und große und kleine Zuschauer in ihren Bann ziehen. Den 24. und 25. Juli sollten Sie sich für dieses kostenlose Vergnügen vormerken.



„Bewegt im Park 2017“

4 BEWEGT IM PARK. Dass Fitness einerseits kein Alter kennt und andererseits nichts kosten muss, zeigt die Aktion „Bewegt im Park“. Stadtpark, Silberseegelände, der Wasenboden oder der Sportplatz beim Jugendgästehaus in der Tiroler Straße sind Orte, an denen für Jung und Alt ein vielfältiges Bewegungsprogramm mit professionellen Trainerinnen und Trainern geboten wird. Kostenlos und unverbindlich, organisiert von unserer Stadt und den Sozialversicherungsträgern. Infos unter **bewegt-im-park.at**

5 SPORTANLAGEN. Sie sind beliebt und immer im Trend, die modernen Trendsportanlagen am Wasenboden, in Völkendorf und am Ossiacher See (Camping Ertl). Und auch Fußballspieler kommen auf ihre Kosten, wenn sie einfach so, ohne Vereinszugehörigkeit, kicken wollen. Die Plätze Auenbauer, Auen - Kirche St. Josef, Wasenboden, Untere Fellach, Jugendgästehaus St. Martin, Frager-Wiese St. Ulrich und Landskron Emailwerkstraße sind auch im Sommer frei zugänglich. **villach.at/sport**

6 WORKOUT, STREETBALL. Nicht nur in den USA ein Thema: Basketball im Freien. Unsere Streetball-Anlagen finden Sie am Wasenboden, im Sonnenhof, bei Camping Ertl (Ossiacher See), am Münzweg und im Perauhof. –

Die neue Calistenics Anlage am Silbersee ist ein idealer Workoutpark. – Läufer wissen unsere schönen Laufstrecken in Warmbad sowie entlang der Drau und der Gail zu schätzen.

7 RADWEGE. Für Radsportfans ist unsere Stadt ein wahres Dorado. Nicht nur, dass bis auf den Hauptplatz nun auch die Innenstadt befahren werden darf, auch sämtliche Radwege Kärntens kreuzen sich hier und machen Lust auf Touren in der Umgebung und auch ein bissl weiter, zum Beispiel Richtung Süden, bis Grado.

8 DOBRATSCH. Wenn es richtig sommerlich warm wird, wenn die Hitze auch an unseren wunderschönen Gratis-Badeplätzen Erholung nur schwer möglich macht, dann, ja dann ist die richtige Zeit für eine Dobratsch-Wanderung. Unser Hausberg ist natürlich das ganze Jahr einen Besuch wert, im Sommer präsentiert er sich aber ganz besonders schön. Und in der klaren Bergluft erholen sich Geist und Körper.

9 SPIELPLÄTZE. Kinder lieben Spielplätze und in unserer Stadt finden Sie für die Kleinen etliche modern gestaltete Tummelplätze. Von der Sandkiste bis zur Schaukel, von Wippen bis zum Kletterturm reicht das kindgerechte Spielgeräteangebot.



1



2



3

Sport fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden. Beim „Tag des Sports“ haben Sie die Gelegenheit, neue Sportarten kennenzulernen.

Erleben Sie Sport hautnah

Unsere Stadt ist, bedingt durch die äußerst günstige Lage zwischen Bergen und Seen, der ideale Ort für die Ausübung unterschiedlichster Sportarten. In zahlreichen Sportvereinen können Interessierte zudem ihren Lieblingssport unter kompetenter Anleitung erlernen. Um den sportbegeisterten Villacherinnen und Villachern die zahlreichen Möglichkeiten der Sportausübung näher zu bringen, präsentieren einige Villacher Vereine am Freitag, 9. Juni, von 10 bis 15 Uhr insgesamt 12 Sportarten beim „Tag des Sports“ in der Villacher Alpenarena, die jede und jeder selbst ausprobieren kann. Sowohl Winter- als auch Sommersportler erfahren alles Wissenswerte über Schispringen, Klettern, Radsport, Stocksport, Nordic Walking oder Bogenschießen. Auch Kinderbiathlon, bereits in der letzten Saison sehr begehrt von Schulklassen, ist dabei.

EINTRITT FREI. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, auch für die Verpflegung wird gesorgt sein. „Die Aufgabe einer Stadt ist es auch, sowohl das Wohlbefinden und die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Mit dem Tag des Sportes haben alle die Gelegenheit, die Freude an einer für sie bisher unbekanntem Sportart zu entdecken“, erklärt Sportstadtrat Harald Sobe.

1. Beim großen Sporttag in der Alpenarena können 12 Sportarten ausprobieren werden: Ein wenig Übung und schon flitzten die Kids die anspruchsvolle Rollerstrecke entlang. 2. Für Mountainbiking und Ballhockey bietet die Alpenarena ideale Voraussetzungen. 3. Ein Sprung auf der Kinderschanze ist besonders beliebt, auch wenn eine gehörige Portion Mut dazugehört. 4. Kletterversuche an der neuen Arena-Felswand.

FOTOS: OSKAR HÖHER

FR
9
 JUNI

10–15 Uhr | Villacher Alpenarena
 Eintritt frei

4

„Ich lade alle Villacherinnen und Villacher ein, sich in unserer Alpenarena zu informieren und vielleicht den Spaß an einer neuen Sportart für sich zu entdecken.“

Stadtrat Harald Sobe

Frischer Wind für bewährtes Team



villach.at/integration

Frauen- und Integrationsenquete im Dinzlschloss: Sarah Katholnig, Marie-Theres Grillitsch, Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Zijada Music und Alim Görgülü.

Frauen- und Integrationsbüro organisierte sich neu und stellte aktuelle Pläne vor.

Die Frauen- und Integrations-Enquete unserer Stadt erwies sich als gute Plattform für alle in diesem wichtigen Bereich tätigen Organisationen. Frauen- und Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser hatte zum Vernetzungs- und Informationsabend in das Dinzlschloss eingeladen. Das neue/alte Team setzt auf bewährte Kräfte und neue Dynamik. Neben Leiterin Marie-Theres Grillitsch BA MA wirken Zijda Music, Alim Görgülü und Sarah Katholnig zusammen. „Mein Team managt nicht nur alle Agenden zum Wohle der Frauen“, beschrieb Mag.a Sandriesser den Arbeitsbereich. „Wir stehen mit der Integration vor neuen Aufgaben, die wir natürlich auch in die Frauenarbeit einfließen lassen.“ Weitergeschrieben und den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst wurde auch das Villacher Integrationsleitbild, das erste Österreichs. Es wurde, wie eine Reihe interessanter Veranstaltungen (siehe rechte Seite), bei der Enquete präsentiert und liegt im Magistrat auf.

VOLKSBANK
KÄRNTEN



Wir kümmern uns um einen sorgenfreien Kontowechsel.

MACHEN SIE UNS ZU IHRER HAUSBANK.

Rund 70.000 Kärntnerinnen und Kärntner vertrauen der Volksbank. Profitieren auch Sie von den Vorteilen unserer regionalen Genossenschaftsbank. Wir übernehmen für Sie die gesamte Abwicklung Ihres Bankwechsels und führen alle Änderungsaufträge durch. Einfach und bequem.

GRATIS
KONTO-
FÜHRUNG
IM 1. JAHR

PERSÖNLICH
REGIONAL
& MODERN
DIGITAL

JETZT
BERATEN
LASSEN!

INFOS ZUM NEUEN
VOLKSBANK
BANKING



T: 05 09 09
www.volksbank-kaernten.at

Volksbank. Vertrauen verbindet.

Gesund und glücklich Frausein in Villach



Frauengesundheitszentrum

Projekt „Gesund und glücklich – Frausein in Villach“.

Frauen jeglichen Alters, unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Bildung und Berufe sind eingeladen, den Lebensraum Villach für Frauen gesundheitsförderlicher zu gestalten. Bei Workshops (Fokusgruppen) werden Wünsche, gesundheitliche Bedürfnisse und Lösungsvorschläge gesammelt.

Thema Lebensstil (Bewegung, Ernährung), Vorsorge: Freitag, 9. Juni 2017, 15 bis 17.30 Uhr. **Thema Arbeit, Stress, Work – Life – Balance:** Samstag, 10. Juni 2017, 9 bis 11.30 Uhr. **Veranstaltungsort:** Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkendorferstraße 23, 9500 Villach.

Anmeldung unter frauen@villach.at, T: 0 42 42 / 205-3113

FR + SA
9.+10.
JUNI

Kino: Die andere Seite der Hoffnung



19 Uhr | Stadtkino
Eintritt frei

Fluchtkino: „Die andere Seite der Hoffnung“ von Aki Kaurismäki.

Der fliegende Händler Wikström hat sein Geschäft kürzlich an den Nagel gehängt, seine Frau verlassen und führt nun ein heruntergekommenes Lokal in der Peripherie Helsinkis. Er stellt den jungen Syrer Khaled als Küchenhilfe ein, der trotz negativen Asylbescheides illegal in Finnland geblieben ist. Blutige Nasen, die verwegenste Pokerpartie, die im Kino seit langem zu sehen war, sowie eine „japanische“ Restaurantgründung mit beträchtlichem Wasabi-Aufwand sind die Folge dieser Bekanntschaft. Doch trotz aller Unterschiedlichkeit erkennen die beiden in jeweils anderen ein Stück von sich selbst, denn beide sind sie vom Leben gezeichnet.

Kartenreservierung unter integration@villach.at

In Kooperation mit der Initiative Minderheiten und dem Kunstraum Lakeside.

SA
10
JUNI

Vortrag: Flucht und Neoliberalismus



19.30 Uhr | Bambergsaal
Eintritt frei

Kärntner Migrationsgespräche: „Neoliberalismus und Flucht“.

Vortrag mit Mag. Dr. Stephan Schulmeister (Wirtschaftsforscher mit Schwerpunkten Spekulation auf den Finanzmärkten und ihre realwirtschaftlichen Konsequenzen, Beschäftigung und Staatsverschuldung, Analyse und Prognose der längerfristigen Entwicklung der Weltwirtschaft).

In seinem Vortrag wird Schulmeister anhand der aktuellen Wanderungsbewegungen den Zusammenhang des Neoliberalismus mit den gegenwärtigen großen Krisenentwicklungen, der Desintegration Europas und den Aufstieg der neuen „rechtspopulistischen Verführer“ ins Zentrum rücken.

Der Vortrags- und Diskussionsabend im Bambergsaal findet in Kooperation mit der Plattform Migration statt.

DI
20
JUNI

Zwei Tage ganz im Zeichen der Vielfalt



Fest der Vielfalt
16 Uhr | Gerbergasse und
Garten des Jugendzentrums
Eintritt frei

Tag und Fest der Vielfalt zeigen die plurale Gesellschaft und laden herzlich zum Kulturen-Schnuppern ein.

Das Fest der Vielfalt in der Gerbergasse hat sich im Laufe der Jahre zu einem Fixpunkt im Altstadtsommer entwickelt. Unsere weltoffene Stadt hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit dem Jugendzentrum und dem Jugendrat sowie den vielen interkulturellen Vereinen ein buntes Fest der verschiedenen Kulturen für Jung und Alt zu feiern. Es wird gebastelt, getöpft, getanzt, geschminkt, musiziert, gegessen und vieles mehr. Mehr Infos: ju.villach.at

Tipp: Tag der Vielfalt, 30. Juni, Rathausplatz, 10–15 Uhr, mit Sprachenschnuppern, Kulturecken, Rätselrally und spannenden Geschichten aus unterschiedlichen Ländern.

FR + SA
30.+1
JUNI JULI

STADT LEBEN



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschafts- leben unserer Stadt

DIE FORELLENTROPHY

Mehr als zweihundert Petrijünger versuchten ihr Anglerglück am Silbersee. Der Sport- und Zuchtfischereiverein veranstaltete die traditionelle Forellentrophy. Mit dabei der Anglernachwuchs. 80 Burschen und Mädchen wetteiferten um den größten Fang. Von links hinten: Siegfried Katholnig (Obmann SZFV Villach), Sportstadtrat Harald Sobe, Alois Spieß (Obmann-Stv. SZFV Villach) und siegreiche Jung-Fischer.

CrossFit

Vier Mitglieder des CrossFit-Teams aus Villach trainieren seit Wochen mit Vollpower. Sie nehmen beim internationalen Turnier „Italien Show-down“ in Mailand teil. In den Kategorien Gewichtheben, Kunstturnen und Ausdauer messen sie sich im sportlichen Wettkampf mit Gegnern aus ganz Europa. Bei CrossFit geht es um mehr als nur um Fitness, denn jeder hat sein persönliches Ziel, das mit ausgebildeten Trainern sowohl einzeln, als auch in der Gruppe realisiert wird. Besonderes Zuckerl ist die kostenlose Kleinkindbetreuung bei Mama-Extrastunden. Von links CrossFit-Team Villach: Sandor, Sportstadtrat Harald Sobe, Alexandra, Anna, Thomas und Ulla.



ARGE Sozial

Als Hilfsorganisation ist die ARGE Sozial Villach aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Bei der Jahresversammlung präsentierte der Vorstand den Leistungsbericht des abgelaufenen Jahres. 675 Klienten wurden laufend betreut. Hilfe bei Arbeitsplatzverlust, Krankheit, Scheidung, Trennung mit finanziellen Problemen, Delogierungsprävention und Energiearmut sind zentrale Aufgaben des kompetenten Teams. Von links Mag. Gilbert Isep (Obmann), Dkfm. Ferdinand Posnik (Obm.-Stv.), Bürgermeister Günther Albel, Brigitte Franc-Niederdorfer (Kassierin-Stv.), Mag.a Kathrin Lex-Michevc (Geschäftsführerin), Helga Kastner (Kassierin).



DIE CICLOVIA ENTLANG

Paco Wrolich, ORF Landesdirektorin Karin Bernhard und die Stadträte Erwin Baumann und Harald Sobe bei der Filmpräsentation von „Ciclovía Alpe Adria Radweg“ im CCV: Paco Wrolich radelte von Salzburg nach Grado und zeigt im Film nicht nur die besten Einkehrmöglichkeiten, sondern auch die Schönheiten der Landschaft.



Anrainerstammtisch

Alle 14 Tage findet ein Stammtisch mit Anrainern des Hans-Gasser-Platzes statt, dessen zweiter Teil gerade fertig gebaut wird. Durch die Einbindung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ist es immer wieder möglich, kleinere Adaptierungen und Wünsche in die erforderlichen Bauausführungen einfließen zu lassen. Baureferent Stadtrat Harald Sobe - am Foto im Gespräch mit interessierten Anrainern - nimmt sich gerne Zeit für die Anliegen der Betroffenen.

Persönlich



Verena Kleibner

Ob bunte Blumensträuße oder geschmackvolle Gestecke, Verena Kleibner von Blumen Moser am 8.-Mai-Platz weiß, wie man Blüten in Szene setzt. Das hat sie auch schriftlich, denn beim Landeslehrlingswettbewerb im Rahmen der Freizeitmesse errang die Nachwuchsfloristin den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!



OSKAR HÖHER



Rink Cycle

Rink Cycles von Jürgen Putzi (Gritschacher Straße 93) ist die erste Adresse in Villach, wenn es um Maßanfertigungen hochwertiger Bikes geht. Alle Materialien werden vorwiegend in Kärnten produziert und individuell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst und zusammengebaut. Technische Details, Lackierung und spezielle Komponenten sorgen dafür, dass jedes Bike ein Einzelstück ist. Besonderer Wert wird auf Lebensdauer und Nachhaltigkeit gelegt. Bürgermeister Günther Albel besuchte den innovativen Unternehmer kürzlich.

Mag.a Esther Krug

Villachs Polizeidirektorin Mag.a Esther Krug feierte kürzlich einen runden Geburtstag. Bürgermeister Günther Albel gratulierte der sportbegeisterten Jubilarin und bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch gleich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Exekutive unserer Stadt.



OSKAR HÖHER

AUFARBEITUNG

Mit der Ausstellung „1927 Gewaltlösung in Österreich“ arbeitet die HTL Geschichte auf. Von links Direktor Dipl.Ing. Peter Kusstatscher, GR Mag.a Nicole Schojer, Ernst Jaritz (Ausstellungsleiter), Adele Polluk (Lehrerin f. pol. Bildung), Werner Pikalo (Obm. d. soz. Freiheitskämpfer).



Mag.a Bibiana Adlbrecht

Die Präsidentin eines der beiden Kärntner Zonta-Klubs, Mag.a Bibiana Adlbrecht, ist Villacherin. Sie setzt sich mit der Kompetenz ihres Teams für benachteiligte Frauen ein und versucht junge, begabte Frauen zu fördern. Adlbrecht stellte Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser die Zonta-Idee kürzlich vor.



OSKAR HÖHER

Silbersee '17 Opening

Das Wetter konnte nicht sommerlicher sein und so wurde der Auftakt für den Sommer 2017 gebührend gefeiert. Alle hatten jede Menge Spaß.



09



08



01



04



06



02



05



07



03

SOMMERAUFTAKT. „Gemeinsam feiern wir an Villachs beliebtestem Gratis-Badesee den Sommerbeginn“, lud Bürgermeister Günther Albel ein. Jugendreferat und Jugendrat hatten wieder ein buntes Rahmenprogramm für den großen Familien-Freizeitspaß zusammengestellt. Von Traktorreifen-Challenge, über Vorausscheidungen für die 1. Österreichische Meisterschaft in Schere-Stein-Papier bis Showtraining „Streetworkout“ und Auftritten des „Next Dance Club“ reichte das Angebot.

1. u. 7. Rein ins kühle Nass und dann ging es los bei der ersten Traktorreifen-Challenge am Silbersee. 2. Tattoo gefällig? Erinnerung an das Opening auf die Haut gemalt. 3. So schauen Sieger aus! 4. Auch atemberaubende Vorführungen wurden gezeigt. 5. Gemütliches Chillout am Lagerfeuer. 6. Wer gewinnt bei der Vorausscheidung zur 1. Österreichischen Meisterschaft in Schere-Stein-Papier? 8. Bürgermeister Günther Albel freut sich über fröhliche, farbige Gesichter nach dem Holi-Feuerwerk. 9. Ein schmissiger Auftritt vor begeistertem Publikum.

FOTOS: IVAN FILIPOVIC, ©ISTOCK.COM/IVAFET (HINTERGRUND)

Ein übersichtlicher Katalog hilft Familien bei der Ferienplanung

Summertime 2017

Die Sommerferien sind eine wunderbare Zeit für junge Menschen, um Abenteuer zu erleben, neue Freunde kennen zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Unsere Region bietet im Sommer zahlreiche Möglichkeiten für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung, vom Sport bis zur Kultur, am See, am Berg und in der Stadt. Unsere Stadt fasst unter dem Titel „Summertime“ eine Vielzahl an Veranstaltungen, von Workshops über Konzerte bis zum Ferienlager, in einer Broschüre zusammen. „Diese Broschüre soll Eltern, Kindern und Jugendlichen die Ferienplanung erleichtern“, erklärt Bürgermeister Günther Albel. „Mein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen, Jugendgruppen und Jugendeinrichtungen, die mit ihrem Engagement viele Angebote erst ermöglichen.“ Die Broschüre liegt im Jugendzentrum und im Jugendbüro auf.



GEWONNEN. Bei Kärntens größtem Sicherheitswettbewerb, der Kinder-Sicherheitsolympiade, wurden die Mädchen und Buben der Volksschule 3 (Lind), Klasse 4 a, mit Lehrerin Julia Lex, Bezirkssieger. Zehn vierte Volksschulklassen mit 202 Kindern glänzten bei dem Bewerb mit ihrem Sicherheits- und Selbstschutzwissen im Feuerwehrzentrum. Nach den fünf Klassenbewerben war klar: Die Klasse 4a der Volksschule Lind hat die Nase vorne. Platz 2 holte sich die Klasse 4 a der Volksschule 4 (Völkendorf), Platz 3 ging an die Volksschule 7 (Landskron). Zu Redaktionsschluss stand das Ergebnis des Landesfinales um den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2017“, an dem alle Bezirkssieger teilnahmen, noch nicht fest.

Bürgermeister Günther Albel und die Veranstalter der Sicherheitsolympiade gratulierten den kleinen Siegerinnen und Siegern, die zu recht stolz auf ihre Leistungen sein können.

FOTO: KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

KINDER-SICHERHEITS OLYMPIADE 2017

Die Kinder der Klasse 4a der Volksschule Lind sind Bezirkssieger und nahmen am Landesbewerb teil.



Was darf der Nachbar?

Beim Aufenthalt im Freien müssen wir alle einige Regeln beachten. Was ist aber im eigenen Garten rechtlich erlaubt und was nicht?

Besonders im Sommer sitzt man gerne im Garten und genießt seine Freizeit. Damit es für alle „fein“ ist, müssen einige Regeln beachtet werden:

Musizieren, Singen oder Radio hören ... ist zwischen 22 und 8 Uhr im Freien nicht erlaubt. Ohne zwingenden Grund ist das Starten von Kraft- und Motorfahrzeugen auf privaten Wegen und Grundstücken generell zu unterlassen, ebenso das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art.

Das Rasenmähen mit einem motorbetriebenen Rasenmäher ist nur an Werktagen, ausgenommen in der Zeit von 12 bis 15 und von 19 bis 8 Uhr, erlaubt. Für Sonn- und Feiertage gilt ein generelles Verbot. Eine Bestimmung, die übrigens auch für den Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen und das Teppichklopfen gilt.

Vorkommen beim Stadtgartenamt (T: 205-6500) melden.

Vorsicht vor Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau, auch Bärenkralle, Herkulesstaude oder Herkuleskraut genannt, führt bei Berührung zu schmerzhaften Blasen, die schwer heilen und Verbrennungen ähneln. Alle Pflanzenteile, insbesondere der Saft des Bärenklaus, sind giftig. Speziell unter Sonnenlichteinwirkung löst der Saft eine heftige Reaktion bei Mensch und Tier aus. Die effektivste Bekämpfung des Gewächses erfolgt durch Ausgraben oder Abstechen des gesamten Wurzelstockes. Besonders wichtig ist es, sich durch Handschuhe und andere Schutzkleidung vor dem Hautkontakt mit Pflanzenteilen zu schützen, um oben genannte Ausschläge und Irritationen zu verhindern.

Das Abmähen der Pflanze ist nur bedingt effektiv, da die Wurzel weiterhin austreiben kann. Da der Kontakt mit dieser Pflanze höchst riskant ist, sollte die Entfernung des Unkrauts von Fachkräften durchgeführt werden.

MELDEN. „Die Villacher Bevölkerung wird gebeten, Pflanzenbestände auf öffentlichen Grundstücken an den Stadtgarten Villach unter der Service-Telefonnummer 04242/205-6500 zu melden. Die Experten der Stadt können auch über den Umgang im Hausgarten beraten oder Verwechslungen mit anderen Pflanzen ausschließen“, erklärt Umweltreferent Erwin Baumann.



Baumann: „Pflanze ist giftig und verursacht Verbrennungen!“

Innovativer Unternehmergeist ausgezeichnet: Irene Maurer, bekannte IWS Stickdienst-Lady, wurde bei der Frau in der Wirtschaft Gala zur Unternehmerin des Jahres 2016 gewählt!

Sie stickt sich zum Erfolg

Ihr Betrieb liegt in unmittelbarer Nähe des Einkaufszentrums VEZ in Villach, auf 400 Quadratmetern arbeitet man zu sechst Stick-Aufträge ab. „Begonnen habe ich vor 20 Jahren, von Anfang an war unser Erfolgsgeheimnis auch Kleinstjobs anzunehmen. Wer ein einzelnes Hemd bestickt, ist bei uns genauso richtig wie eine Firma, die ein Emblem auf 1000 Kappen benötigt“, sagt Maurer. Schnell war ihr „Stickdienst“ von den Kunden anerkannt und geschätzt. Vor 12 Jahren gründete sie zusätzlich zum Warenhandel und Stickdienst auch den „Kärnten-Shop“. „Ich bin Lizenznehmer der Marke ‚Villach‘. Über den Online-Shop ist es möglich, Kärnten- bzw. Villach-Produkte zu bestellen“, so Maurer. Bürgermeister Günther Albel gratulierte im Rahmen eines Betriebsbesuches zu dieser ganz besonderen Auszeichnung. „Wir sind sehr stolz in unserer Stadt auf viele innovative Unternehmen, ganz besonders auch auf jenes von Irene Maurer!“



Irene Maurer präsentiert Bürgermeister Albel ihre umfangreiche Produktpalette.

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

BILDUNG

MO., 12. JUNI

Montagsakademie

Kostenlose Vortrag-Live-Übertragung der Uni Graz, Thema: „Von der Krise in die Medien – mit den Medien in die Krise: die prekäre Beziehung zwischen dem Krieg und den Berichten darüber?“, (Norbert Mappes-Niediek, freier Journalist und Autor). Infos: montagsakademie.uni-graz.at, Alpen-Adria-Mediathek, 19 Uhr

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr, stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

TransGourmet, (ehem. C+C Pfeifer) Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113; Infos: villach.at/frauen

FREMSPRACHEN

Spanisch-Stammtisch

CIC, Köllpassage, jeden Freitag, 9.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

Mauro's Italienisch

Sprachkurse
Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

Für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste

Englisch: 2. und 4. SO. im Monat, Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO., Kirche St. Martin, 13 Uhr



FOTO: VERANSTALTER

10. Juni, 20 Uhr, Kirche Maria Landskron

SÄNGERRUNDE ST. MICHAEL

Die Sängerrunde St. Michael (Leitung Karin Pettauer) veranstaltet am Samstag, dem 10. Juni, um 20 Uhr, in der Kirche Maria Landskron ihren schon traditionellen Liederabend.

Mitwirkende: Das Trio Klan Kariert, der gemischte Chor Belcanto aus Greifenburg (Leitung Hans-Peter Pöllinger) und die Sängerrunde St. Michael. Sprecherin: Martina Klementin.

Die Sängerrunde wurde im Jahr 1945 gegründet und hat sich die Pflege des Volks- und Heimatliedes in diversen Veranstaltungen zum Ziel gesetzt. Der derzeit 24-köpfige Chor wird seit 1996 von Karin Pettauer dirigiert.

Info T: 0664 / 82 33 552 (Obmann Toni Wucherer)
saengerrunde.com

THEATER AM SCHIFF: ICH, ZARAH ...

...ODER DAS WILDE FLEISCH DER LETZTEN DIVA

Franzobel lässt in diesem Stück die legendäre Zarah Leander wieder auferstehen, macht die Frage nach Schuld in einem auf die Kunst fixierten Leben zum zentralen Thema des Stücks (Regie Christine Wipplinger): Lazarus Modriach begegnet Zarah Leander 2014 in einem Park, begibt sich auf Zeitreise und Spurensuche. Wer war diese Frau?

Gewinnen Sie 2 Karten für die Vorstellung am 13. Juni: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel-villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach, Kennwort „Zarah“, Einsendeschluss 8. Juni

Info T: 0 42 42 / 27 71 64
neuebuehnevillach.at

Spielerie bis 30. Juni., Drauschiff (vor CCV), 20 Uhr



DER RECHTSWEIST AUSGESCHLOSSEN - FOTO: VERANSTALTER | FOTO: © PATRICK CONNOR KLOPF

GESUNDHEIT

„Herzgesundheit“

Jeden Dienstag, außer in den Ferien, 16.45 Uhr, Friedensschule, Koronarturnstunde des österreich. Herzverbandes, Info: T: 0664 / 73 23 40 10

TIERE/NATUR

Hunde-Ausbildungskurs

für alle Rassen mit qualifizierten ÖKV-Trainern und geprüften Kursleitern. Welpenschule, Hundeführerschein, Einzelunterricht ... Hundesportzentrum Villach West, Info T: 0664 / 160 19 33 oder villach-west.at

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434; Infos: ju.villach.at

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt, Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

SENIOREN

Treffpunkt Tanz:

Die etwas andere Art zu tanzen jeden Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Friedensschule, keine Anmeldung

WEITERE VERANSTALTUNGEN

FR., 2. JUNI

Sonnenaufgangswanderung im Naturpark Dobratsch

Treffpunkt Parkplatz Rosstratte, 4 Uhr

SA., 3., SO., 4. JUNI

Wollaniger Kirchtag

Alpenstadion Wollanig, 18 bzw. 9.30 Uhr

SO., 4. JUNI

Dominik Leitner Trio

Jazzkonzert, Warmbaderhof, 20 Uhr

MI., 7. JUNI

Kasnudlwerkstatt

Workshop, Rosstrattenstüberl, 10 Uhr

DO., 8. JUNI

stamps & art 2017

Briefmarkenwerbeschau mit Peter Krawagna, Paracelsussaal (Rathaus), 10 Uhr

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str.9
Täglich geöffnet!

BMW R51
BJ 1951, 24 PS

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

FR., 9. JUNI**Streetfood Market**

30 heimische Wirten laden zur kulinarischen Weltreise ein, Kaiser-Josef-Platz, 12 Uhr

SA., 10. JUNI**Soroptimist Edel-Flohmarkt**

Köllpassage, 8 bis 14 Uhr

MO., 12. JUNI**BENEFIZ-Drauschiffahrt der ARGE SOZIAL Villach**

Anlegestelle CCV, Boarding ab 17.30 Uhr

MINI MED STUDIUM

Thema „Moderne Krebsbehandlung - Personalisierte Therapie“, OA Dr. Arnold Pacher, Paracelsus-saal (Rathaus), 19 Uhr

SO., 18. JUNI**Valeina Dance Show**

Jahresabschlussveranstaltung der Tänzerinnen und Tänzer, CCV, 17 Uhr

DI., 20. JUNI**Kärntner Migrationsgespräche**

„Neoliberalismus und Flucht“ mit Stephan Schulmeister, Bambergssaal (Parkhotel), 19.30 Uhr

FR., 23. JUNI**Trink'wassertag**

Rahmenprogramm, Hochbehälter Obere Fellach, 13 Uhr

SA., 24. JUNI**Sommerfest im Haus der künstlerischen Begegnung**

Atelier-Besichtigung, Kurzauftritte, Musik, Theater, Buffet... Kirchensteig 5, (Info T: 0699 / 11 07 47 83) 16 Uhr

Beratungen**Elternberatungen**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach von 14 bis 15 Uhr - Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr.

28. KERAMIKMARKT

DO., 1. BIS SA., 3. JUNI, ALTSTADT, 10 BIS 18 (SA. BIS 17) UHR. Über 60 Keramikerinnen und Keramiker aus ganz Europa werden ihre qualitativ hochwertigen Arbeiten in der Innenstadt (Rathausplatz, Oberer und Unterer Kirchenplatz) anbieten. An die 11.000 Besucher besuchen den Markt jedes Jahr.

Info: T: 0 42 42 / 205-3415, villach.at/kultur



FERDINAND NEUMÜLLER

FLOHMARKT**FR., 2. JUNI, HAUPTPLATZ, 7 BIS 14 UHR.**

Der Freundeskreis Camphill Liebenfels veranstaltet seinen traditionellen Flohmarkt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt zur Gänze an die Sozialtherapeutischen Werk- und Wohnstätten Camphill Liebenfels. Bei Regen entfällt der Flohmarkt.

Info: T: 0 42 48 / 31 31



© FOTOLIA.COM/KASTO

VILLACH SINGT**SA., 10. JUNI, ALTSTADT, 9.30 BIS 12 UHR.**

Dass Singen zum Lebenselixier werden kann, beweisen die Gesangsformationen unserer Stadt. Der musikalische Bogen der Gratiskonzerte spannt sich dabei vom Kärntner Lied über moderne Chorliteratur bis hin zu Madrigalen, Volksliedern und Gospels.

Info: T: 0 42 42 / 205-3400, villach.at/kultur



STADT VILLACH/KULTUR

BENEFIZ - DRAUSCHIFFFAHRT**MO., 12. JUNI, ANLEGESTELLE CCV, 18 UHR.**

BENEFIZ-Drauschiffahrt der ARGE SOZIAL Villach. Musikal. Umrahmung: „Die Villacha“. Boarding: 17.30 Uhr, Abfahrt: 18 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden). Fahrtpreis inkl. Speis und Trank: 20 Euro. Karten erhältlich in der ARGE SOZIAL Villach, Klagenfurter Straße 38.

Info: T: 0 42 42 / 22216, E: arge@arge-sozial-villach.at



STADT VILLACH

BIENENAKTIONSTAG**DO., 22. JUNI, HANS-GASSER-PLATZ, 8.30 UHR.**

Honigproduktion und Honigernte - Der Naturpark Dobratsch lädt zu speziellen Aktionstagen. Treffpunkt 8.30 Uhr, Hans-Gasser-Platz. Danach gibt es Führungen durch den Bienenlehrpfad und Begutachtung eines Schaubienenstockes im Rosengarten.

Info: T: 0 42 42 / 205-6017, naturparkdobratsch.info



OSKAR FÖHNER

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie:

Sozialberatung, Karlgasse 3/1, T: 0 42 42 / 21 352, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

CARITAS Familienberatung

am Bezirksgericht Villach: Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft. Jeden zweiten Dienstag, 8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit der Frauenberatung Villach), Peraustraße 25, Zimmer 219, T: 0 42 42 / 267 26-179.

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärden-Kurse (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige.

lbs.at, beatrice.harb@lbs.at, T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum

Kärnten bietet Orientierungshilfe; kostenlose, anonyme Beratungen; Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31, frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs ...) auf selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik (für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung I:K für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2/1. Info: 0677 / 61 40 16 54, inklusionkaernten.at, info@i-kt.n.at

Bei Streitfällen kostenlose Konfliktberatung jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtag der Villacher Rechtsanwältinnen Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14–16 Uhr, keine Voranmeldung

DI., 13. u. 27. JUNI Landwirtschaftskammer Sprechtag, ASt. der Landwirtschaftskammer, T: 0 463 / 58 45. 9 bis 12 Uhr

FR., 7. JULI Mietrechtssprechtag Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang 1, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG
Josef AMPLATZ
Felix DROC
Hertha GANGL
Georg HIMMELSBACH
Johanna Rosalia HÜLSENBOCK
Karl ILLITSCH
Stanislaus ISKRAC
Mag. Johanna MAIER-WEDENIG
Ellen MAYER
Steffi NATMESSNIG
Anton PITKA

Reinelde PUCHER
Gerlinde SCHERLEITNER
Ing. Harald WILFING

ZUM 85. GEBURTSTAG
Gisela BINDER
Hermann KOFLER
Siegfried MERTLITZ
Roswitha MESSNER

ZUM 90. GEBURTSTAG
Werner KANZ
Maria KRISCHKE
Gertrude LESJAK
Maria ORSARIA
Wilhelm WINDISCH
Dietlind ZECHMANN

ZUM 91. GEBURTSTAG
Ferdinand ANTHOFER
Johanna DE ROJA
Albert SCHEIKL
Sigrid STRATESTEFFEN

ZUM 92. GEBURTSTAG
Johanna MENSCH

ZUM 93. GEBURTSTAG
Wally-Erna JÄHNIGEN
Anton LAMPRECHT
Johanna MEIDL

ZUM 94. GEBURTSTAG
Hildegard SINGER

ZUM 97. GEBURTSTAG
Lydia SCHLOFFER

GEBURTEN

Kidway shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

DI., 4. APRIL Noel
Tochter von Tetiana und Stefan Markus Pasterk

FR., 7. APRIL Henry
Sohn von Sabrina Rumbold und Mario Gratzner

DO., 20. APRIL Lara
Tochter von Daniela und Gerald Thomas Frohner

FR., 21. APRIL Valentina
Tochter von Carina und Renè Puck

SA., 22. APRIL Emma Victoria
Tochter von Mag.a Petra Käfer und Christian Lindholm MSc

SO., 23. APRIL Valerie
Tochter von Dr.in Simone und Dr. Gerhard Hold

DO., 27. APRIL Felix
Sohn von Sabrina Johanna Steffler, BSc und Gerald Andreas Rauter

FR., 28. APRIL Felix Nicolas
Sohn von Sabine Kessler-Tributsch Bakk. MSc und Dr. Mag. David Johannes Kessler Bakk.

SA., 29. APRIL Ayleen
Tochter von Sarah und Thomas Langegger

MI., 3. MAI Mika
Sohn von Katja Einwiller und Stefan Michael Michalek

HOCHZEITEN

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel, Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravieren
Zertifizierter Service-Partner für OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON
Uhrmachermeister Rudolf Pirker jun.
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

FR., 28. APRIL Mihai-Claudiu Gruia und Ancuta Pop, beide Villach

SA., 29. APRIL Florian Krieger und Marion Hauser, beide Steyregg

Armin Reichmann und Mag. (FH) Simone Lenz, beide Villach

Gzim Berisha und Silvia Karoline Glantschnig, beide Villach

FR., 5. MAI Hannes Obereder und Elfriede Hecher, beide Villach

SA., 6. MAI Michael Siutz und Christina Sitter, beide Villach

Robert Geyer und Teodora Petre, beide Villach

TODESFÄLLE

SA., 22. APRIL Franziska Gruber (89)
Edeltraut Berger (75)

SO., 23. APRIL Dr.in Bettina Püschel (45)

kwatsch
Komplettes Reiseprogramm
www.kowatsch.at

GROSSGLOCKNER
17. Juni 2017
19. August 2017
€ 37,00

LEISTUNGEN:
• Busfahrt mit modernem Reisebus
• Kaffee und Kuchen
• Maut Großglockner Hochalpenstraße
• Reiseleiterin

MARANO LAGUNARE
24. Juni 2017
€ 79,00

LEISTUNGEN:
• Busfahrt mit modernem Reisebus
• Kaffee und Kuchen
• Bootsausflug in der Lagune
• Jause mit Weinverkostung

BÄDERFAHRT LIGNANO/BIBIONE
2x in der Woche
von Juli bis Sept. 2017
€ 25,00

LEISTUNGEN:
• Busfahrt mit modernem Reisebus
• Kleines Frühstück im Bus
• 9 Stunden Aufenthalt am Meer

Kommt gut an.

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax 04242/54133-20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

villach :stadt

Soziales und Jugendwohlfahrt

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach (villach.at). **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Abteilung Soziales und Jugendwohlfahrt, Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3810, E: hermine.heuer@villach.at. **Ausschreibungsgegenstand:** Essenzustelldienst „Essen auf Rädern“ im Stadtgebiet Villach. **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018.

Nähere Infos unter ktn.gv.at/ausschreibungen villach.at/ausschreibungen

Info

Mit einem Klick bestens informiert!
villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen

bei der Stadt Villach
villach.at/stellenausschreibungen
sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

»Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Bevölkerung für das Thema Trinkwasser entsprechend zu sensibilisieren.«

Stadträtin
Katharina
Spanring



TRINKWASSERTAG 2017

EINTRITT FREI!

Dem Wasser auf der Spur

Von der Quelle ins Glas: Interessanter Wasser-Erlebnistag mit buntem Rahmenprogramm.

Am Freitag, 23. Juni, können sich die Interessierten beim Hochbehälter Obere Fellach von 13 bis 17 Uhr ein genaues Bild darüber machen, welchen Weg das Wasser von der Quelle bis ins Trinkglas zurücklegt. Vormittags haben die Villacher Schulklassen die Möglichkeit, sich über alles Wissenswerte rund ums Trinkwasser zu informieren. Am Nachmittag steht die Anlage allen Interessierten offen.

Eintritt frei

Infotag

Obere Fellach
Fr, 23. Juni
13–17 Uhr

Genusskrone in Altstadt

Das Jubiläumsfest mit den besten Direktvermarktern wird ein kulinarischer Höhepunkt.

Regionalität und Qualität sind die Megatrends der Kulinarikszene, Genuss heimischer Produkte wird großgeschrieben. Beim Genusskronefest in der Villacher Altstadt am 25. Juni kommen die ausgezeichneten Direktvermarkter aus ganz Kärnten zusammen, um ihre köstlichen Erzeugnisse zum Kosten und Kaufen anzubieten. Nicht versäumen!

Genusskrone
Hans-Gasser-Platz
So, 25. Juni
ganztägig

A-cappella-Chor

„Daheim und in der weiten Welt“ - vor Singapur noch ein Konzert in Villach

Bereits zum dritten Mal wurde der A-cappella-Chor Villach von einem musikbegeisterten Sponsor zu einem Konzert in der Konzerthalle „Esplanade“, einem Wahrzeichen von Singapur, eingeladen. Bevor jedoch die 1800 Zuhörerinnen und Zuhörer das sorgfältig ausgewählte Musikprogramm zu hören bekommen, wird es im CCV präsentiert.

Chorkonzert
CCV
Fr, 7. Juli
19.30 Uhr

DI., 25. APRIL

Franz Isola (91)
Susanne Türk (80)

MI., 26. APRIL

Maria Ebner (90)
Franz Nagler (77)

SA., 29. APRIL

Dr.in Anna Ronacher (57)

MO, 1. MAI

Hofrat Dr. Oskar Dießner (89)
Margarete Müller (61)

DI. 2. MAI

Marlene Moser-Lanzenhofen (92)

DO., 4. MAI

Erwin Schöffmann (73)
Amalia Errath (98)

SA., 5. MAI

Adelheid Santner (95)

SO., 6. MAI

Ingrid Liebhart (75)
Adelheid Santner (95)

SO., 7. MAI

Karl Maurer (75)
Norbert Tragbauer (69)

MO., 8. MAI

Mathilde Michorl (87)
Josef Jakob Schweiger (43)

DI., 9. MAI

Roman Puglnig (87)

DO., 11. MAI

Josef Preprost (81)

FR., 12. MAI

Ingeborg Hopf (70)

MO., 15. MAI

August Töschler (96)

DI., 16. MAI

Maria Kroisenbacher (86)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0 676 / 87 72 24 66,
facebook.com/katholischejugend.villach

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0 676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Str. 21, T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at,
villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE

KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, T: 0 664 / 304 60 20,
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0 664 / 221 17 11,
jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg, Peraustraße 15,
T: 0 664 / 410 66 70,
diamantweg.at

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI,

DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE
(MORMONEN)

Martiniweg 3,
T: 0 650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0 664 / 357 65 57,
villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE

VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0 650 / 910 93 09,
eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE

PFINGST-GEMEINDE VILLACH

Vassacherstr. 28,
T: 0 699 / 11 84 89 20,
fcg-villach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS

ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
villach.adventisten.at

Eintritt frei

Carinthischer Sommer

Musikerinnen und Musiker gesucht!

Workshop „Eclectic Music Lab“ feat. Marino Forment
Musikalische Workshops mit Marino Formenti (Sa., 3.–Mo., 5. und Do., 8.–So., 11. Juni in der Villacher Brauerei) und das Pre-Opening am Samstag, dem 15. Juli, verbinden verschiedenste musikalische Stile miteinander und laden Musikerinnen und Musiker aus der Region zum Mitmusizieren ein. Jeder soll und darf teilnehmen. „Eclectic Music Lab“ ermöglicht es, Musik nicht nur zu machen, sondern sie zu leben. Die für jede Musikrichtung offenen Begegnungen finden auch auf der Bühne des Pre-Openings Platz. **Anmeldung** mit Angabe des Instruments und weitere Informationen bei Tina Perisutti, E: t.perisutti@carinthischer-sommer.at

„CS unterwegs“ macht Kärntens Kultur hörbar

Auftakt: Sa., 17. Juni, 10. Uhr, Hauptbahnhof Villach. Plötzlich sind sie da, eine junge Frau mit Trommel und die fünf Bläser vom Blechreiz Brassquintett. Sie spielen auf Bahnhöfen, in Freibädern, auf Straßen und Plätzen. Die bunte Truppe macht Lust auf neue und alte Musik, den Sommer, das Land. Im Gepäck haben sie bekannte und unbekannte Volksmusik aus Kärnten, die durch ihren deutschen und slowenischen Hintergrund die kulturelle Vielfalt Kärntens hörbar macht. **Infos unter carinthischersommer.at**

JUGEND SAVE THE DATE

MI.07.06. Theaterwerkstatt

Workshop mit Andreas Thaler und Stefan Ebner
17–19 Uhr | Jugendzentrum

FR.09.06. Gitarre – all styles all levels

Workshop mit Florian Olsacher
ab 15 Uhr | Jugendzentrum

DI.27.06. Gefühlsarbeit

Workshop | 15–16.30 Uhr | Jugendzentrum

SA.01.07. Fest der Vielfalt

16 Uhr | Gerbergasse 23–33 und Garten des Jugendzentrums

FR.07.07. School´s out party

9–11.30 Uhr | Nikolaiplatz

JUZ goes youtube – first-film-factory – number 1

Workshop | 15–16.30 Uhr | Jugendzentrum

MO.06.11. Kinder- und Literaturfestival Lesezeichen

Vom 6. 11. bis 17.11.

MEHR TERMINE

ju.villach.at/termine

INFOS UND ANMELDUNG

Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29, 9500 Villach,
Montag bis Freitag: 13 bis 18 Uhr, T: 0 42 42/ 205-3434,
E: jugend@villach.at



Ihr V3tech-Team !



Wir sind seit Kurzem auch
erfolgreich ISO-zertifiziert!



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



V3tech Service und Handels GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW und Transporter

9500 Villach, 10.-Oktober-Straße 25

Tel. +43 (0) 42 42/24 141-0, Fax +43 (0) 42 42/24 141-416

E-Mail: office@v3tech.at, www.v3tech.at

MARGERITENSTRASSE.

BARRIEREFREI
GROSSE TERRASSEN
GRÜNFLÄCHEN
FAMILIENFREUNDLICH



www.margeritenstrasse.at



Villach/Perau, Margeritenstraße. Eine völlig neue Dimension des Wohnens entsteht mit diesem **NEUEN PROJEKT**. Dank großer Fensterflächen werden sämtliche Wohnräume mit enorm viel Licht durchflutet. Die **GROSSZÜGIGEN TERRASSENFLÄCHEN**, die nicht nur in den Dachgeschossen bis zu 195 m² erreichen, wirken bei Begrünung wie **OASEN**. Rückzugszonen also für Menschen, die dem stressigen Alltag entfliehen möchten. Perfekten Wohnkomfort finden Sie sowohl in der **PANORAMAGESCHOSSEBENE**, wie aber auch in den ebenerdigen Wohnungen mit integrierten Eigengärten oder in den Zwischengeschossen mit einzigartigen Freiflächen. Durch die Bauweise, den Wandaufbau und das **ENERGIEVERSORGUNGSKONZEPT** wird ein jährlicher Heizwärmebedarf von 23-29kWh/m²a (fGEE 0,65 - 0,66) erzielt.

4-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 238.000,- €

Wohnnutzfläche: 87,77 m²

Terrasse: 54,20 m²

Garten: 39,14 m²

* monatlich ab

829,80 €

FINANZ REAL



* monatlich ab

538,50 €

FINANZ REAL

2-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 153.590,- €

Wohnnutzfläche: 56,75 m²

Terrasse: 42,15 m²; Garten: 28,70 m²



3-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 209.000,- €

Wohnnutzfläche: 74,28 m²

Terrasse: 46,60 m²

Garten: 116,00 m²

* monatlich ab

729,80 €

FINANZ REAL

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

